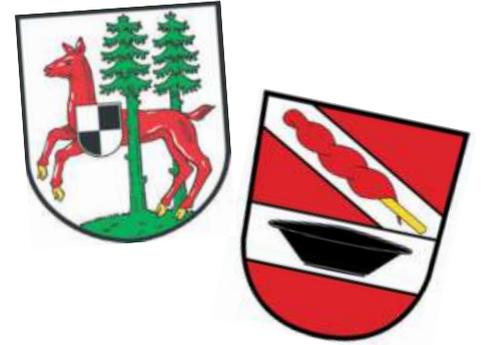


# REHport



Mitteilungsblatt für Rehau und Amtsblatt für Regnitzlosau

25. JAHRGANG

AUSGABE 8

SEPTEMBER 2024



**Rehauer Stuhlkonzerte 2024  
begeisterten hunderte Besucher**

ANZEIGE



Rehau: „Streets of Passion“ war wieder ein einmaliges Erlebnis



Regnitzlosau: Bläuserserenaden des Posaunenchores in den Ortsteilen

**AUTOKROPE**  
Rehau-Fichtig 7 · Tel. 09283-1254

**Volkswagen  
Jahres-  
inspektion**

Siehe Anzeige im Innenteil  
Telefon 0 92 83/12 54  
Auto Kropf e.K.

Deine Karriere **Deine Zukunft** Deine Ausbildung

# elektro rausch

Entscheide dich für unser familiäres, junges Team mit über 25 Jahren Erfahrung

**Wir stellen ein!**

**Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik**  
(m/w/d)

Mehr Infos unter  
[www.elektro-rausch-rehau.de](http://www.elektro-rausch-rehau.de)

## Impressum

**Herausgeber:**  
Frankenpost Verlag GmbH,  
Poststr. 9-11, 95028 Hof

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**  
Für Rehau:  
Bürgermeister Michael Abraham  
Für Regnitzlosau:  
Bürgermeister Jürgen Schnabel

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**  
Marcel Auermann, Chefredakteur

**Verlagskoordination:**  
Christian Wagner

**Verantwortlich für die Anzeigen:**  
Stefan Sailer, HCS Medienwerk

**Erscheinungsweise:**  
Grundsätzlich am zweiten Samstag im Monat

**Erscheinungstermin dieser Ausgabe:** 14. September 2024

**Druck:** Frankenpost Verlag GmbH, Druckzentrum, Schaumbergstraße 9, 95032 Hof

Die nächste Ausgabe des

# REHport

erscheint am

**Samstag, 12. Oktober 2024**

Anzeigenschluss: Freitag, 27. September 2024

**Verbreitungsgebiet:** Stadt Rehau, Gemeinde Regnitzlosau und die jeweils dazugehörigen Ortsteile  
Auslagestelle: Sparkasse Schönwald

**Ihre Ansprechpartner:**

**Für den amtlichen und redaktionellen Teil:**  
Für Rehau: Lina Plass, Tel. 09283/20-24  
E-Mail: [lina.plass@stadt-rehau.de](mailto:lina.plass@stadt-rehau.de)  
Für Regnitzlosau: Ann-Kathrin Bösl-Neupert, Tel. 09294/9433311  
E-Mail: [neupert@regnitzlosau.de](mailto:neupert@regnitzlosau.de)

**Für Terminmeldungen:**

Rehau: [lina.plass@stadt-rehau.de](mailto:lina.plass@stadt-rehau.de)  
Regnitzlosau: [neupert@regnitzlosau.de](mailto:neupert@regnitzlosau.de)

**Für Anzeigen:**

Reiner Zörntlein, Tel. 09287/2163,  
Mobil: 0176/22340253 – E-Mail: [druckzentrum.selb@t-online.de](mailto:druckzentrum.selb@t-online.de)

# ZENKER

**Ihr Ansprechpartner für:**

- Asphaltbau
- Pflasterbau
- Kanalbau
- Erdbau

**Wir sind für Sie da.**

Föhrenreuther Str. 19 · 95111 Rehau  
**Tel.: 0151 / 28 45 34 96**  
[www.zenker-baut.de](http://www.zenker-baut.de)

## Garten- und Landschaftsbau

**Amer El-Dana**

- Pflasterarbeiten
- Baumschnitt
- Gartenbau
- Zaunbau
- Dienstleistungen im und ums Haus

95111 Rehau  
Tel+Fax 09283 / 4492  
Handy: 0176 / 61051148

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern  
**03944 - 36160**  
**WOHNMOBIL-CENTER**  
Am Wasserturm Fa.  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

## Einrichtungen der Stadt Rehau - Öffnungszeiten:

### Rathaus:

Montag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr  
Dienstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch: 8:00 - 13:00 Uhr  
Donnerstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr  
Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

### Bücherei:

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch: 10:00 - 13:00 Uhr  
Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr  
Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr

**Infozentrum:** derzeit geschlossen

**Museum:** Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr

**Weitere Informationen zu den Einrichtungen der Stadt Rehau finden Sie unter [www.stadt-rehau.de](http://www.stadt-rehau.de).**

## Wichtige Rufnummern:

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Notruf Polizei		110
Notruf Feuerwehr		112
Bayerisches Rotes Kreuz		112
Rettungsdienst		
BRK, Außenstelle Rehau		1479
Polizeistation Rehau	Jahnstr. 1	8600
Bezirksklinik Rehau	Föhrenreuther Str. 48	5990
Bayernwerk AG,		0 92 82/76-0
Kundencenter Naila		0180/2 88 44 88
Fa. Südwasser GmbH	Bahnhofstr. 16	8610
<u>Bei Störungen:</u>		
Strom:		0180/2 19 20 91
Gas:		0180/2 19 20 81
Wasser:		09283/861 22 43
Bauhof		89 94 56
Sportzentrum		89 91 23
Infozentrum		46 09
Freibad		12 69
Loipe Faßmannsreuth (Pelz)		09294/2 63
Skizentrum Kornberg		09287/22 25

 Rummelsberger Diakonie

**Lebensqualität im Alter.**  
Angebote in Rehau, Döhlau  
Tauperlitz und Schwarzenbach/S.

**Diakoniestation der Rummelsberger**

**Ambulante Pflege Rehau**  
Tina Bernhardt | Tel. 09283 59 70 93

**Senioren-Tagespflege „SenTa am Perlenbach“**  
Ute Schmitz-Richter | Tel. 09283 59 70 940

**Ambulante Pflege Schwarzenbach/Saale**  
Tel. 09284 31 69 980

**Fachstelle für pflegende Angehörige**  
Tel. 09283 59 70 93

gefördert vom  Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention

Menschen an Ihrer Seite.  
Die Rummelsberger  
[rummelsberger-diakonie.de/ds-rehau](http://rummelsberger-diakonie.de/ds-rehau)



**„Unsere Teams und wir sind für Sie da.“**

Tina Bernhardt,  
Margit Mühl und  
Ute Schmitz-Richter

# Werde Teil des Jugendstadtrats!

**Rehau** – Zum neuen Schuljahr suchen wir engagierte Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren, die als Teil des Jugendstadtrats die Stadt Rehau weiterentwickeln und vor allem für Jugendliche noch attraktiver gestalten wollen. Dabei kannst Du gemeinsam mit den weiteren Mitgliedern des Jugendstadtrats deine Wünsche und Gedanken besprechen, die Dir oder Deinen Freunden am Herzen liegen. Natürlich sollen dabei auch möglichst viele Projekte in die Tat umgesetzt werden.

## Seit wann gibt es den Jugendstadtrat und wer ist dabei?

Der Jugendstadtrat wurde von Bürgermeister Michael Abraham bei seinem Amtsantritt im Jahr 2007 ins Leben gerufen. Alle Rehauer Klassensprecher ab der siebten Klasse werden automatisch hierzu eingeladen, um aktiv Verbesserungsvorschläge, Ideen, Anregungen sowie Wünsche an die Stadt Rehau einzubringen. Gerne möchten wir aber auch weiteren Jugendlichen, die sich engagieren möchten, die Chance dazu geben und würden uns sehr freuen, wenn auch Du Teil des Teams wirst! Bürgermeister Michael Abraham, die Jugendbeauftragte des Rehauer Stadtrats, Vanessa Wagner, sowie Ordnungsamtsleiter Frank Rameckers unterstützen euch in den Sitzungen und natürlich auch bei den Veranstaltungen bestmöglich.

## Was wird dort besprochen?

Themen, mit denen sich der Jugendstadtrat in den monatlichen Sitzungen beschäftigt sind z.B. die Gestaltung des Jugendzentrums, das Freizeitangebot für Jugendliche in Rehau und die Schülerbeförderung nach Hof und Selb. Auch Veranstaltungen, speziell für Rehauer Jugendliche, werden regelmäßig organisiert. In den vergangenen Jahren waren dies z.B. eine Jugenddisco, eine Pop-up-Kneipe oder ein Beachvolleyball-Turnier.

Auch ein Spendenlauf, bei welchem Geld für eine Rehauer Jugendorganisation gesammelt wird, steht regelmäßig mit dem Jahresplan. Außerdem macht der Jugendstadtrat jedes Jahr einen Ausflug zum Bundestag nach Berlin oder zum Landtag nach München.

## Wie kann ich mich melden?

Falls Du zwischen 14 und 21 Jahren alt bist und Du gemeinsam im Team Projekte und



## Impressionen von den Aktivitäten und der Arbeit des Jugendstadtrats.

Ideen verwirklichen möchtest, dann würden wir uns freuen Dich im kommenden Schuljahr im Rehauer Jugendstadtrat begrüßen zu dürfen. Melde Dich bitte bis

zum 18. Oktober 2024 bei Frank Rameckers von der Stadtverwaltung (Tel.: 09283/20-41, E-Mail: frank.rameckers@stadt-rehau.de) oder komm einfach zur ersten Sitzung im

neuen Schuljahr in den Sitzungssaal im Rathaus. Der Termin für diese Sitzung wird im nächsten REHport, der am 12. Oktober erscheint, bekanntgegeben.

## AOK reagiert auf Bedarf ihrer Kunden

**Rehau** – Die AOK-Direktion Hof-Wunsiedel berät seit einem Jahr in ihren Räumen in Rehau ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung. „Unsere Kunden haben in den letzten Jahren verstärkt den Wunsch geäußert, eine kompetente Beratung in einer diskreten Atmosphäre zu erhalten. Deshalb haben wir individuelle Termine angeboten“, erläutert Uwe Enzenbach, stellvertretender Direktor von der AOK in Hof-Wunsiedel. „Leider hat die Nachfrage in letzter Zeit aber deutlich abgenommen.“ Seit der Corona-Pandemie nutzen die Kunden vermehrt technische Kontaktkanäle wie Telefon, E-Mail oder das AOK-Onlineportal. Deshalb wird die AOK letztmalig am 17. September Sprechtag in Rehau durchführen. Die Gesundheitskasse betreibt aber weiterhin das dichteste Geschäftsstellennetz aller Krankenkassen in der Region. Insbesondere Hof und Selb sind von Rehau oder Regnitzlosau gut erreichbar. „Gerne beraten wir persönlich in einer unserer Geschäftsstellen“, sagt Uwe Enzenbach. „Wir empfehlen aber im Vorfeld fixe Termine zu vereinbaren. Damit lassen sich Wartezeiten vermeiden.“ Zudem ist die AOK für alle Fragen zur Krankenversicherung telefonisch und online rund um die Uhr erreichbar. Insbesondere das Onlineportal „Meine AOK“ bietet Versicherten einen bequemen und sicheren Zugang zu ihrer Gesundheitskasse. Alle Kontaktmöglichkeiten sind zu finden unter [www.aok.de/pk/kontakt/](http://www.aok.de/pk/kontakt/).



## Rehauer Stuhlkonzerte 2024 waren ein voller Erfolg!

**Rehau** – An fünf absolut tolle Stuhlkonzerte, die größtenteils mittwochs im August stattfanden, dürfen wir uns zurückerinnern. Mit dabei waren „one&voices“, „Bogeymen“, „Chery Davids & The Rock\*Gang 21“, „Chris Bay“ sowie „The Handbrakes“. Abgedeckt hatten die unterschiedlichen Künstlerinnen und Künstler verschiedene Genres, sodass eine möglichst breite Zielgruppe angesprochen werden konnte. In diesem Jahr neu dabei war Carina Wilfert, die mit ihrem Imbisswagen für ein noch breiteres Angebot an Köstlichkeiten, neben den ansässigen Gastronomen Früchtla, Holzofenpizza Feuerstein und dem El Gusto, sorgte. Dank des perfekten Wetters hatten alle Konzerte eine beeindruckende Zuschauerzahl. Eine besonders gemütliche Stimmung war mit eigenen Stühlen auf der Wiese und lockeren Gesprächen vorprogrammiert. Zur späteren Stunde wurde der Platz vor der Bühne auch regelmäßig noch zur Tanzfläche umfunktioniert und die Stimmung so nochmals angeheizt. Zahlreiche Besucher ließen sich die kostenfreien Konzerte nicht entgehen und verbrachten tolle Sommerabende im Herzstück von Rehau, dem Maxplatz. Sie dürfen sich schon heute auf die Rehauer Stuhlkonzerte im Sommer 2025 freuen!



# Aus ehemals Reuschel wird das ASR Rehabilitationszentrum Rehau

**Rehau** – Am 1. Oktober 2024 wird die neue Niederlassung der „ASR Rehabilitationszentren“ in Rehau, am Frauenberg 4, im ehemaligen Gebäude des Heizungs- und Sanitärgeschäftes „Reuschel“ eröffnet. Nach Abschluss umfangreicher Umbau- und Umgestaltungsmaßnahmen wird das erfolgreiche Unternehmen – neben den Standorten Köln, Weingarten und Pforzheim – seinen vierten Sitz in Rehau mit 1300 qm Behandlungsfläche in Betrieb nehmen. Unter der Leitung von Frau Espinosa Bach wird dort ein Rehabilitationszentrum geschaffen, das neben den Schwerpunktpraxen für Ergotherapie und Physiotherapie auf privat- und kassenärztliche Verordnungen – auch im Hausbesuch, EAP-Verordnungen – erweiterte ambulante Physiotherapie, Medizinische Trainingstherapie am Gerät, T-Rena, dem statischen und dynamischen Handschienenbau auch der betrieblichen Gesundheitsförderung und Gesundheitskursen tätig ist.



Aus ehemals Reuschel wird ab 1. Oktober das ASR Rehabilitationszentrum Rehau.

## Passgenau Konzepte für Patienten

Ein besonderer Schwerpunkt ist das ASR-Konzept für verunfallte BG-Patienten. Die Abkürzung „ASR“ steht dabei für „arbeitsplatzspezifische Rehabilitation“. Hier werden Patienten nach einem Unfall wieder ins Berufsleben zurückgeführt. Wie

das funktioniert erläutert der Geschäftsführer Gerd Sräga an einem Beispiel: „Ein verunfallter Dachdecker trainiert an einem nachgebauten Dach unter Aufsicht von Therapeuten, bis er wieder seinem Beruf nachgehen kann.“ Dabei erarbeiten qualifizierte Ergotherapeuten, Physiotherapeuten und Sportwissen-

schaftler einen passgenauen Behandlungsplan, ausgerichtet auf die Verletzung. Die Behandlungsdauer erstreckt sich über drei bis vier Wochen bis zu sechs Stunden täglich.

**Terminanfragen und Informationen erhalten Interessierte unter der Tele-**

fon 09283/ 8169700 oder per E-Mail unter [info@asr-rehau.de](mailto:info@asr-rehau.de).

**Ab 1. Oktober 2024 ist für Sie geöffnet! Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr sowie Freitag von 8 bis 16.30 Uhr.**



**REWE**  
Kögl  
Dein Markt

Jetzt REWE App herunterladen



## Dein REWE Abholservice: Vorbestellt. Abgeholt. Zeit gespart.

[rewe.de/einfachabgeholt](https://www.rewe.de/einfachabgeholt)

Hirschberger Str. 3 95111 Rehau

Für dich geöffnet:  
Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr

[rewe.de](https://www.rewe.de)

*Wir kümmern uns um alles für eine einzigartige, faszinierende*  
**Küchen-Modernisierung**



**Aktuelle Musterküchen im % Abverkauf ! % % %**

Der **Sieber-RundumSorglos-Service** kümmert sich wirklich um alles - **wenn Sie es wünschen!**  
» Wir koordinieren alle nötigen Handwerker aus der Region für eine einzigartige, faszinierende KüchenRaumModernisierung! Wir verzaubern jeden KüchenRaum in einen wahren KüchenTraum. Lassen Sie sich überraschen  
Herzlich willkommen in Weißdorf!

**KüchenAktions Wochenende** mit kreativer Sofortplanung in Oberfrankens großem KüchenHaus  
**freitags 10<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr**  
**samstags 10<sup>00</sup> - 16<sup>00</sup> Uhr**  
*Bitte Raumstellmaße mitbringen!*  
Auf Wunsch Terminvereinbarung unter: Tel.: 0 92 51 / 62 44



**KÜCHEN SieBER**

IDEEN | KOMPETENZ | ERFAHRUNG

95237 Weißdorf · Birkenweg 8 · Tel.: 09251 / 6244 · [www.kuechen-sieber.de](https://www.kuechen-sieber.de)

# Vernissage „Hauskunst 1“ am 25. Juli

**Rehau – Hauskunst -1-** lautet der Titel der ersten Kunstausstellung, zu der die künstlerisch tätigen Mitglieder des Rehauer Kunstvereins unter Annie Sziegoleit ins Rehauer Rathaus eingeladen hatten. Es ist geplant alle Jahre so eine breit gefächerte Veranstaltung durchzuführen. In diesem Jahr beteiligen sich 14 Künstlerinnen und Künstler aus nah und fern mit 62 Bildern mit verschiedenen Formaten um der breiten Öffentlichkeit Einblicke in ihr Schaffen zu geben. Das soll alle Jahre eine Wiederholung finden, somit wäre im nächsten Jahr Hauskunst -2- an der Reihe. Die Themen reichen diesmal von knalliger Popart über die Magie ferner Landschaften bis hin zu amüsanten Porträts, um nur einiges zu nennen. Auch Satiriker sind in der Künstlergruppe zu finden. Es ist eben die moderne Art, die Welt zu sehen.



14 Künstlerinnen und Künstler aus nah und fern beteiligten sich an der Kunstausstellung.

Foto: Dietrich Metzner

Kunst lebt vom fließenden Wandel und versucht im Zeitgeist zu sprechen und wenn es gut geht zur Verständigung sogar grenzüberschreitend beizutragen. Zur Vernissage im Juli konnte Bürgermeister Michael Abraham wieder eine große Anzahl an Interessenten willkommen heißen. Er betonte, dass auch diesmal die Ausstellung entsprechend dem Anlass über drei Stockwerke verteilt ist, das heißt die Besucher müssten schon etwas Zeit mitbringen. Denn wie gesagt, 14 Künst-

ler bestreichen eine breite Palette und jeder Betrachter nimmt sie auch anders wahr. Auf jeden Fall hat nicht nur ihn der gute Besuch des Abends sehr erfreut und sein Dank galt allen ob vor oder hinter der Bühne, die zum Gelingen beigetragen haben. Annie Sziegoleit, als die Vorsitzende des Kunstvereins, freute sich besonders, dass der Verein, der im vergangenen Jahr gegründet wurde und sein Domizil im Kunsthaus Rehau hat, wieder ein neues Kapitel mit die-

ser Ausstellung, die bis zum 11. Oktober im Rehauer Rathaus zu sehen ist, aufschlagen konnte. Sie erklärte, gerade durch so eine Gruppenausstellung kann man gute Kunst einem breiten Publikum nahebringen, denn die Breite der Kunstrichtungen ist, wie in diesem Fall, schon recht groß. Dem Künstler, wie dem Betrachter sind keine Grenzen gesetzt. Marcel Heisig zum Beispiel nimmt mit seinem träumerischen Bild mit dem Titel „Alice“ alle mit auf eine große Reise, die

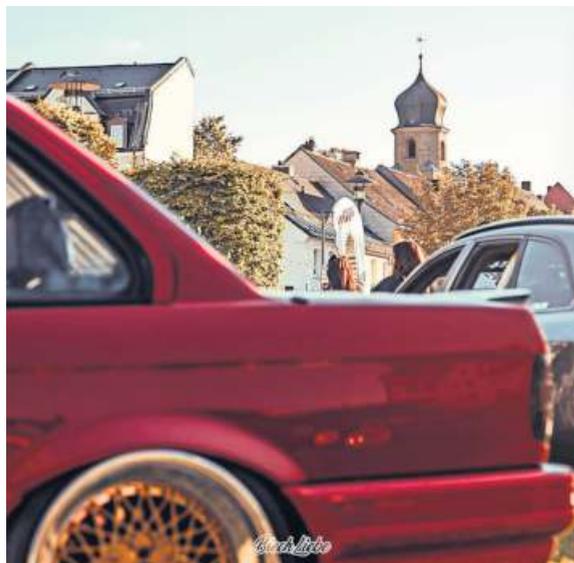
kann für jeden in seinem eigenen Wunderland enden. In die Malerei stieg Heisig im Jahre 2016 ein, probierte alles Mögliche aus und ist nun bei der im Augenblick viel diskutierten „KI“ gelandet um auszuprobieren wie weit sie sich entwickeln lässt und wie weit sie mitgeht. So bildeten sich vor einigen Bildern immer wieder einige Diskussionsgruppen, was zeigt, dass die Vernissage ein gelungener Abend im Sinne der Kunst gewesen ist.

Dietrich Metzner

## Event „Streets of Passion“ war wieder ein einmaliges Erlebnis in der Innenstadt

**Rehau –** Nach monatelanger Vorbereitung fand am 10. August 2024 die zweite Auflage des „Streets of Passion“-Events von BlechLiebe statt. Mit einer vorsichtigen Schätzung von 4.500 bis 5.000 Besuchern und 400 Ausstellern zählt die Veranstaltung zu einer der Größten in Oberfranken in dieser Kategorie. Hotels und Unterkünfte waren an diesem Tag in Rehau sowie den Nachbarortschaften ausgebucht und die ortsansässige Gastronomie konnte teilweise den umsatzstärksten Tag des Jahres verbuchen. Mit dieser Veranstaltung konnte Rehau sowie die Region durchwegs positiv ver-

marktet werden und viele Besucher werden auch nächstes Jahr wieder hunderte Kilometer Anfahrt auf sich nehmen um in der schönen Stadt Rehau zu verweilen und ein schönes Wochenende in der Region zu verbringen. Ortsansässige Firmen konnten sich ebenfalls mehr als positiv präsentieren und für ihre attraktiven Arbeitsplätze hier vor Ort werben. An dieser Stelle möchten sich die Organisatoren bei allen Rehauern für die Akzeptanz der Veranstaltung bedanken. Danke auch an die Stadt Rehau, das gesamte BlechLiebe Team und alle Unterstützer für die grandiose Zusammenarbeit!



# Werbegemeinschaft stellt Spendensterne auf

**Rehau** – Der Ablauf und Beginn der diesjährigen Spendenkampagne der Werbegemeinschaft Rehau, Aktion: „Lachen schenken“, steht nun fest. Im Wesentlichen läuft die Aktion genauso ab, wie auch im vergangenen Jahr, allerdings mit einem Unterschied: Die Werbegemeinschaft stellt die Spendensterne in diesem Jahr für den Zeitraum von zwei Monaten auf. Das heißt konkret von **Montag, 30. September, bis Samstag, 30. November**.

## Spende in die Spendensterne einwerfen

In diesem Zeitraum können Unterstützer der Aktion ihre Spende in den sogenannten Spendenstern einwerfen, der bei allen teilnehmenden Unternehmen der Werbegemeinschaft Rehau aufgestellt wird. Welche Mitglieder genau an der Aktion teilnehmen, stand bei Redaktionsschluss noch nicht abschließend fest. Man kann dies allerdings auf der Facebook-Seite sowie der Home-



page der Werbegemeinschaft in Erfahrung bringen. Zudem machen besagte Unternehmen auch in diesem Jahr wieder durch ein Aktionsposter im Schaufensterbereich

sowie entsprechendes Infomaterial darauf aufmerksam.

Für die Spendenaktion 2024 bekommt die Werbegemeinschaft zudem auch diesmal wieder tatkräftige Unterstützung von außen. „Wir freuen uns sehr darüber, auch in diesem Jahr wieder die Kinderarztpraxis Dr. Monika Drexel mit an Bord zu haben“, sagt Kampagnenleiter Marc Fuchs.

Zudem: Anders als im vergangenen Jahr, wo die Spendensumme von stolzen 5.000,00 € an das Kinder- und Jugendhospiz Sternenzelt in Bamberg ging, können sich die Unterstützer der Aktion aus Rehau und Umgebung in diesem Jahr ein direktes Bild von jenem Projekt machen, für welches die Kampagne durchgeführt wird. Das Herzenswunschmobil des BRK Hof wird zum Rehauer Herbstmarkt am Sonntag, 20. Oktober, mit einem Infostand vor Ort sein. Insofern das Fahrzeug an diesem Tag nicht für einen seiner wichtigen Einsätze gebraucht wird, kann auch dieses zum Herbstmarkt bestaunt werden.

# Hallenbad startet im Oktober

**Rehau** – Traditionell wird das Rehauer Hallenbad ab **1. Oktober** wieder in die Wintersaison starten.

Der erste Badegast wird um 13 Uhr ein kleines Präsent von Bürgermeister Michael Abraham überreicht bekommen, bevor das Schwimmerbecken, das Kinderbecken, die Sauna und das Solarium wieder für Besucher geöffnet sein werden. Im Sommer waren die Verantwortlichen des Hallenbads nicht untätig: Die Decken- und Beckenbeleuchtung wurde vollständig auf LED umgerüstet.

Der Warmbadetag am Mittwoch, bei welchem das Wasser immer auf 30°C erwärmt wird, wird es auch weiterhin geben. Außerdem sind in den Ferien Warmbadewochen geplant. Für die jüngeren Schwimmer wird eine neue Schwimmsel beschafft, um für den Hallenbadbesuch noch mehr Spaß zu



bieten. Die Öffnungszeiten und Eintrittspreise sind zum Vorjahr unverändert.

## Öffnungszeiten:

- Montag: 10 bis 20 Uhr (gemischte Sauna)

- Dienstag: 13 bis 20 Uhr (gemischte Sauna)
- Mittwoch: 10 bis 20 Uhr (Frauen-Sauna)
- Donnerstag: 13 bis 20 Uhr (Frauen-Sauna)
- Freitag: 13 bis 20 Uhr (Männer-Sauna)
- Samstag: 13 bis 18 Uhr (gemischte Sauna)
- Sonntag: 8 bis 18 Uhr (gemischte Sauna)

## Preise Hallenbad:

- Einzelkarte Jugendlich 2 Euro
- 10er Karte Jugendlich 17 Euro
- 20er Karte Jugendlich 3 Euro
- Einzelkarte Erwachsen 3,50 Euro
- 10er Karte Erwachsen 30 Euro
- 20er Karte Erwachsen 58 Euro

## Preise Sauna:

- Einzelkarte Jugendlich 4 Euro
- 6er Karte Jugendlich 21 Euro
- Einzelkarte Erwachsen 8 Euro
- 6er Karte Erwachsen 42 Euro

## Ehrenamtliche Sargträger gesucht

**Rehau** – Nachdem einige Sargträger aus Gesundheits- bzw. Altersgründen zukünftig ihren Dienst nicht mehr ausführen können, ist die Stadt Rehau dringend auf der Suche nach ehrenamtlichen Sargträgern. Da sich bisher aber nur wenige Ersatzpersonen gemeldet haben, ruft die Stadtverwaltung interessierte Bürger dazu auf, sich für dieses Amt zur Verfügung zu stellen. Voraussetzung hierfür ist eine gute gesundheitliche Verfassung sowie zeitliche Flexibilität. Seitens der Stadt wird eine Aufwandsentschädigung gewährt. Wer sich für die Tätigkeit als Sargträger bewerben möchte oder noch weitergehende Fragen hat, meldet sich bitte bei der Friedhofsverwaltung Rehau (Telefon 09283/20-41) oder direkt beim Bestattungsinstitut „Pietät“ (Telefon 09283/1466).

# Die Stadt Rehau stellt wieder Container für Gartenabfälle auf

**Rehau** – Zur einfachen Beseitigung der Gartenabfälle werden im Stadtgebiet sowie den Ortsteilen Container aufgestellt. Ab Freitag, 11. Oktober 2024, werden die Container für zwei Wochen an den üblichen Standorten aufgestellt.

## Die Standorte lauten wie folgt:

- Parkplatz an der Siemensstraße
- Anlage beim Hochbehälter „Am Schild“
- Parkstreifen an der Berliner Allee
- Hammerteich in der Fritz-Strobel-Siedlung
- Gartenanlage am Frauenberger Weg
- Ziegelhütte bei der Kreuzung Eichelbergstraße/Breslauer Straße
- Zehlendorfer Platz in der Hirschberger Straße

- Dürrenloher Straße
- Gartenanlage Dürrenlohe
- Wurlitz
- Faßmannsreuth
- Pilgramsreuth (Ortmitte)
- Löwitz

Die letzte Abfuhr und Einholung der Container erfolgt am Montag, 28. Oktober. Bitte beachten Sie, dass die Container ausschließlich mit losen Gartenabfällen zu befüllen sind. Sperrige Äste und Zweige sollen vor dem Einwerfen zerkleinert werden, um die Behälter besser ausfüllen zu können. Bei widerrechtlicher Ablagerung von Sperrmüll, Bauschutt usw. erfolgt Anzeige bei der Polizei.



## Oktoberfest der Freiwilligen Feuerwehr

**Rehau** – Am **Samstag, 21. September**, feiert ab 15 Uhr die Freiwillige Feuerwehr Stadt Rehau ihr traditionelles Oktoberfest in und um die Feuerwache. Und wie jedes Jahr werden wieder viele Rehauer mit ihrer Feuerwehr feiern. Was früher als Abschlussfest der Sommersaison für die Feuerwehrleute gedacht war, wurde vor vielen Jahren zu einem Highlight im Veranstaltungskalender der Stadt Rehau. Und auch in diesem Jahr werden sich die Floriansjünger wieder ins Zeug legen, um die Gäste zu verwöhnen. Ab 15 Uhr geht es los an der neuen Feuerwache

in Rehau und es wird viel geboten. Neben der Fahrzeugschau gibt es für die Kids eine Hüpfburg und Kinderschminken. Wer von den Kids gerne mal selbst ein „brennendes Haus“ löschen will, hat dort die Möglichkeit dazu. Neben Kaffee und Kuchen stehen auch andere kulinarische Leckerbissen zum Verzehr bereit. Ab 18 Uhr gibt es Live-Musik mit Kristina und Christian Kemnitzer und ab 20 Uhr ist die „Ballermann-112-Bar“ geöffnet.

**Die Feuerwehr Rehau lädt alle dazu ein mitzufeiern**



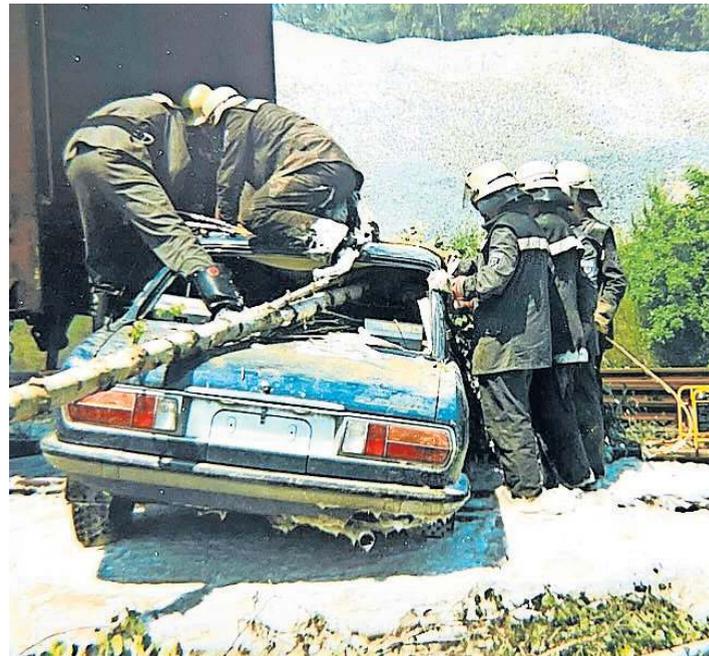
## Aus dem Archiv der Rehauer Wehr

**Rehau** – Die Rehauer Wehr hat eine umfassende Chronik und bewahrt damit auch einen Teil Rehauer Stadtgeschichte auf. Über viele Jahre hat sich vor allem Gustav Winterling um die Chroniken der Rehauer Wehr gekümmert und so jährlich einen umfangreichen Band an Bild und Zeitungs-dokumenten, in Buchform gebunden, erstellt. Diese Chroniken berichten über Einsätze, Übungen und auch gesellschaftliche Veranstaltungen in und um die Rehauer Feuerwehr. Wir wollen gelegentlich aus diesem Schatz berichten:

### Feuerwehrrübung im Juli 1994

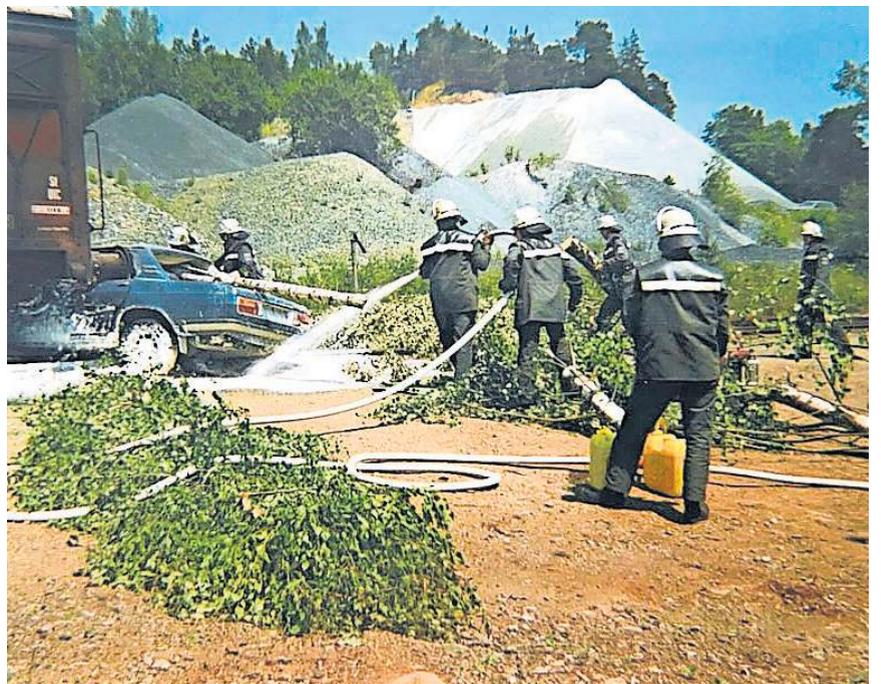
„Unfall an Bahnübergang Wurlitz, ein PKW mitgeschleift, eine Person eingeklemmt, Güterwagen brennt“ So die Einsatzmeldung zur vier Stunden Übung der Feuerwehr Rehau im Juli 1994.

Die Feuerwehr Rehau führte eine umfangreiche Übung am Bahnhof Wurlitz im Bereich des Anschlussgleises der Firma Herold durch. Heute verläuft hier der Perlenradweg und führt weiter über die Wojaleite nach Oberkotzau. Das Szenario simulierte einen schweren Unfall, bei dem ein Fahrzeug von einem Güterzug erfasst und mitgeschleift wurde. Eine Person war im Fahrzeug eingeklemmt, während ein Güterwagen des Zuges in Brand geraten war. Die Einsatzkräfte hatten den Auftrag, die eingeklemmte Person zu befreien und den brennenden Güterwagen zu löschen. Zur Bewältigung der Lage waren mehrere Einsatzfahrzeuge vor Ort. Der Einsatzleitwagen ELW (11/1) übernahm die Einsatzleitung und koordinierte die Rettungs- und Löschmaßnahmen. Das TröTLF (20/1) setzte ein C-Rohr sowie ein Schaumrohr zur Brandbekämpfung ein und nutzte eine hydraulische Schere, um die eingeklemmte Person aus dem Fahrzeug zu befreien. Das LF8 (43/1) unterstützte mit zwei weiteren C-Rohren und einem



Schaumrohr, wobei etwa 200 Meter B-Schläuche verlegt und die Tragkraftspritze TS 8/8 eingesetzt wurden. Der Gerätwagen (59/1) brachte spezielles Rettungsgerät zum Einsatz. Mit einem Spreizer, Schneidbrenner, Motorsäge, Trennschleifer, Hebekissen und einem Greifzug gelang es den Einsatzkräften das Fahrzeug zu sichern und die Person zu befreien. Die Übung wurde erfolgreich abgeschlossen und alle gestellten Aufgaben konnten bewältigt werden. Die Bilder verdeutlichen vor allem, wie sich bei der Feuerwehr Schutzkleidung, Fahrzeuge und Geräte über die Jahre hinweg verändert haben.

**Die Feuerwehr Rehau möchte in nächster Zeit öfter über vergangene Ereignisse aus ihrer Chronik berichten. Mehr dazu gibt es auch auf der Facebook-Seite sowie der Website der Rehauer Wehr unter [www.feuerwehr-rehau.de](http://www.feuerwehr-rehau.de).**



Impressionen der vier Stunden Übung der Feuerwehr Rehau im Juli 1994.

# RE-AKTIV Senioren schärfen ihr Wissen

**Rehau** – Das RE-AKTIV Team aus Regnitzlosau und Rehau organisierte jüngst für Seniorinnen und Senioren einen Abend mit Fahrlehrer Uwe Rössler zu theoretischem Fahrwissen. Sehr eindrücklich informierte er im Alten Rathaus der Stadt Rehau über die verschiedenen Führerscheinenten, über die Ausstellung eines neuen Scheines und über technische Fortschritte der Autos mit Automatik. Er gab wertvolle Tipps, um noch lange und sicher im Straßenverkehr unterwegs sein zu können. Sehr eindringlich erklärte er, was gerade ältere Fahrer tun können, die selbst gewisse Unsicherheiten bemerken:



- Regelmäßige Kontrolluntersuchungen (z.B. Augen, Ohren)
- Nicht bei Dunkelheit oder schlechtem Wetter fahren
- Nicht zu Hauptverkehrszeiten fahren

- Stressige und hektische Situationen meiden
- Sicherheitstraining
- Über aktuelle Regelungen informieren

Die Senioren- und Behindertenbeauftragten der Gemeinde Regnitzlosau, Sandra Schnabel und Ute Hopperdietzel, sowie die Senioren- und Familienbeauftragte der

Stadt Rehau, Birgit Ertl, bedankten sich bei Uwe Rössler, der im Anschluss ein praktisches Fahrsicherheitstraining anbot – immer sofort ausgebucht!

## Neues aus dem Jugendzentrum Rehau

**Rehau** – In den Räumen des Jugendzentrums hat sich in den vergangenen Wochen wieder einiges getan. Lisa freut sich darauf, Euch im Jugendzentrum begrüßen zu dürfen und eine tolle Zeit mit Euch zu verbringen! Die neue Chill-Ecke (siehe rechtes Bild unten) lädt zu gemütlichen Stunden im Jugendzentrum ein. Außerdem wurde der Außenbereich durch das Bauunternehmen K. Ritter aus Rehau neugestaltet (siehe linkes Bild) und trägt nun wieder zu einem schönen und gepflegten Erscheinungsbild des Jugendzentrums bei.

### Die Öffnungszeiten

- **Dienstag:** 14 bis 16 Uhr Beratung und Bewerbung, 16 bis 20 Uhr offener Treff
- **Mittwoch:** 15 bis 17 Uhr Mädchentreff (ab 15 Jahren), 17 bis 21 Uhr offener Treff
- **Donnerstag:** 15 bis 17 Uhr Teenietreff (10 bis 13 Jahre), 17 bis 21 Uhr offener Treff
- **Freitag:** 14 bis 16 Uhr Beratung und Bewerbung, 16 bis 20 Uhr offener Treff

Lisa überlegt sich aber jede Woche neue tolle Aktionen, wie ein FIFA-Turnier oder einen Pizza-Tag, für Euch. Diese Wochenangebote werden regelmäßig auf der Instagram-Seite des Jugendzentrums ([jugendzentrum\\_stadt\\_rehau](#)) veröffentlicht. Schaut also am besten gleich mal vorbei, dass Ihr nichts mehr verpasst! Natürlich könnt Ihr Euch bei Fragen auch direkt bei Lisa unter der 0151/10665196 melden. Das komplette Angebot des Jugendzentrums ist natürlich kostenlos, ungenutzt und für alle da!



## Elektrofachgeschäft August Sammet schließt

**Rehau** – Das Fachgeschäft für Elektronik und Haushaltstechnik wird Ende September schließen. Erich Richter wird sich aus Altersgründen in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Nach über 50 Jahren im Rehauer Einzelhandel werden Birgit und Erich Richter nicht mehr Teil des Rehauer Geschäftslebens sein. Der Räumungsverkauf läuft bis 30. September, dann schließt das Geschäft in der Sofienstraße mangels Nachfrage für immer seine Ladentüre. Viele Jahre war Erich Richter der vertraute Ansprechpartner für die Kundschaft aus Rehau und Umgebung. Auch in der Werbegemeinschaft war Erich Richter stets mit viel Engagement und Herzblut dabei und von 1989 bis zum Jahr 2006 als Vorstandsmitglied an vielen Projekten und Aktionen maßgeblich beteiligt. „Die Stadt Rehau verliert nicht nur eine breite Auswahl an Elektronikwaren und Haushaltsgeräten, sondern auch ein echtes Urgestein der Rehauer Geschäftswelt“, bemerkte Bürgermeister Michael Abraham beim Abschiedsbesuch und bedankte sich recht herzlich für die jahrelange Tätigkeit von Birgit und Erich Richter. Der Bürgermeister wünschte dem Ehepaar für ihre Zukunft alles Gute und nur das Beste.



**Erich Richter und Bürgermeister Michael Abraham.**

**PS: Der Räumungsverkauf von Sammet geht noch bis 30. September weiter zu absoluten Tiefstpreisen.**

## Die Stadt Rehau trauert um Richard Rogler, Preisträger der Goldenen Kartoffel

**Rehau** – Im August verstarb Kabarettist Richard Rogler im Alter von 74 Jahren. Er war ein Ausnahmekünstler, der mit seinen Auftritten jahrzehntelang ein großes Publikum in ganz Deutschland begeisterte. Der gebürtige Selber durfte 2008, als direkten Nachfahren des ersten urkundlich erwähnten feldmäßigen Kartoffelbauern Hans Rogler aus Pilgramsreuth, die Auszeichnung der Goldenen Kartoffel der Stadt Rehau entgegennehmen. Die Goldene Kartoffel wurde seit 1998 bisher

insgesamt 15 Mal verliehen und soll das Bewusstsein der Menschen für die Kartoffel als Grundnahrungsmittel stärken. Außerdem soll sie an die agrargeschichtliche Pioniertat von Pilgramsreuther Bauern, die den unschätzbaren Wert der Kartoffel als Nahrungsmittel erkannten und die Frucht nachweislich als erste in Deutschland seit dem Jahr 1647 anpflanzten, erinnern. Die Stadt Rehau trauert um Richard Rogler und versichert seiner Familie die aufrichtige Anteilnahme.



**Das Foto mit der Goldenen Kartoffel stammt aus der Frankenpost 2012.**

# Noch bis Ende September im Kunsthaus Rehau

**Rehau** – Die aktuelle Ausstellung im Kunsthaus am Eugen-Gomringer-Platz präsentiert mehr als 80 große und kleine Bilder, denen ein besonders in der konkreten und konstruktiven Kunst beliebtes Format gemeinsam ist – das Quadrat. Der größte Teil der Exponate stammt aus der „Sammlung Gomringer II“, die der Stadt Rehau gehört. Hinzu kommen Quadrate mit zum Teil gegenständlichen Motiven aus dem Fundus von Annie Sziegoleit, der Vorsitzenden des Kunstvereins Rehau, und ihrem Ehemann, der die Ausstellung konzipiert hat. Sie ist eine Huldigung an das „Quadrat querbeet“, also ohne festgelegte Richtung; sichtbar werden soll die ganze Breite seiner inneren Werte.

Zugleich ist es eine Huldigung an den Mann, der das Kunsthaus Rehau mehr als 20 Jahre lang geleitet hat. Denn die Ausstellung knüpft an einen Text an, der als Märchen zum umfangreichen Gesamtwerk des Schriftstellers Eugen Gomringer gehört. Er heißt „Quadrate aller Länder“ und wurde im Jahr 1992 erstmals veröffentlicht. Die kleine Erzählung handelt davon, dass sich die Quadrate international darüber Gedanken machen, ob ihre Form und Gattung noch den Bedürfnissen des modernen Lebens entspricht. Einige von ihnen meinen, es sei an der Zeit, sich zu verändern. Um Klarheit



**Annie Sziegoleit, die Vorsitzende des Kunstvereins Rehau, hinter der 3. Bürgermeisterin der Stadt Rehau, Kerstin Kropf, bei der Ausstellungseröffnung vor Bildern von Rudolf Härtl, Marcello Morandini und Richard Paul Lohse.**

**Foto: Dirk John, Kunstverein**

darüber zu schaffen, verabreden sie sich zu einer Konferenz, an der Quadrate aller Länder teilnehmen. Die Zusammenkunft führt zu hitzigen Diskussionen, doch am Ende ergeht der Beschluss, die bewährte quadratische Existenz beizubehalten. Allerdings soll die Form verinnerlicht werden: Die Quadrate werden beauftragt, die ganze Brei-

te ihrer Ausstrahlung ins rechte Licht zu rücken. Einen Versuch in dieser Richtung unternimmt die Ausstellung im Kunsthaus Rehau.

Wenn von Quadraten in der Kunst die Rede ist, darf der Name Kasimir Malewitsch nicht fehlen. Der 1867 in Kiew geborene Künstler hatte im Jahr 1915 die kühne Idee, ein

schwarzes Quadrat auf weißem Grund zu malen. Es wurde damals durchweg als schockierend empfunden, gilt jedoch heute als Ikone der ungegenständlichen Malerei und als Urknall der konkreten Kunst. Auch der Kunstverein Rehau kann ein schwarzes Quadrat präsentieren. Es ist nicht gemalt, sondern gewebt, geschaffen wurde es von Hanns Herpich, der 1934 in Konradsreuth im Landkreis Hof geboren wurde und 2022 in Nürnberg gestorben ist; an der dortigen Akademie der bildenden Künste hat er als Professor für Textilkunst und sogar als Präsident amtiert. Sein Quadrat, das den Titel „Schwarze Felder“ trägt, markiert in der Ausstellung die Schnittstelle zwischen regionaler und internationaler Kunst. Vertreten sind mehr als 80 Künstlerinnen und Künstler, jeweils mit nur einer Arbeit, das Spektrum reicht von Berühmtheiten wie Josef Albers und Max Bill bis zu fränkischen Größen wie Jan Gemeinhardt und Stephan Klenner-Otto. Der Kunstverein ging bei der Auswahl eher nach spielerischen als nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten vor und hofft, dass dies der Ausstellung einen unterhaltsamen Charakter verleiht. „Quadrate querbeet“ ist bis zum 29. September jeweils am Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. **Ralf Sziegoleit**

## VHS Kursplan für September/Mitte Oktober



### Leitung und Anmeldung:

Stadt Rehau – Lina Plass  
E-Mail: [lina.plass@stadt-rehau.de](mailto:lina.plass@stadt-rehau.de)  
Telefon: 09283/20-24

**Allgemeine Hinweise:** Es gelten die Geschäftsbedingungen. Alle Teilnehmer werden gebeten, bei ihrer Anmeldung ein Lastschriftmandat über die Kursgebühren auszustellen. Bei telefonischer Anmeldung bitte die Bankverbindung angeben, damit die Gebühren eingezogen werden können.

### Ihre Anmeldung ist verbindlich! Benachrichtigung bei Kursbeginn erfolgt nicht.

Angemeldete Teilnehmer werden jedoch bei Nichtzustandekommen oder Änderungen benachrichtigt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, denn wenn bis Anmeldeschluss nicht genügend Anmeldungen vorhanden sind, wird die Veranstaltung abgesagt!



### Gesundheit & Ernährung

Dienstag, 24. September 2024 – 19 bis 20:30 Uhr – 5 Termine (24.09., 01.10., 08.10., 15.10., 22.10.2024)

**Flow-Yoga** – In dem Kurs werden wir Elemente aus unterschiedlichen Yoga-Arten kennenlernen, wie z.B. Hatha Yoga, Vinyasa Yoga und Yin Yoga. Mit gezielten Übungen, die durch deine Atmung gelenkt werden, lernst du, deine Gedanken und Gefühle in einen ruhigeren Zustand zu bringen und somit Raum für dich zu schaffen. Wir werden sowohl sanfte als auch fordernde Körperhaltungen gemeinsam erfahren und du wirst Übungen erlernen, die du in deinen Alltag einbauen kannst – z.B. in der Arbeit, in der Freizeit, daheim bei der Familie. Der Kurs ist für Anfänger aber auch für alle, die schon einmal Yoga gemacht haben. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

**Ort:** Rehau, Jugendzentrum, Unlitstr. 4

**Leitung:** Larissa Schmidt

**Gebühr:** 62 Euro

**Anmeldeschluss: 17. September 2024**

Bitte bringen Sie eine Yogamatte, Decke, evtl. ein Kissen mit und kommen Sie in bequemer Kleidung.

Alltag, auf Reisen oder im Urlaub auf Englisch verständigen zu können.

**Ort:** Rehau, Realschule, Pilgramsreuther Str. 34

**Leitung:** Ina Schorsch

**Gebühr:** 87 Euro (5-6 TN), 74 Euro (7-9 TN), 66 Euro (ab 10 TN)

**Anmeldeschluss: 16. September 2024**



### Sprachen

Montag, 23. September 2024 – 18:30 bis 20 Uhr – 10 Termine (23.09., 30.09., 07.10., 14.10., 21.10., 04.11., 11.11., 18.11., 25.11., 02.12.2024)

**Englisch Niveaustufe A1** (II. Semester – für Anfänger und Wiedereinsteiger) – Ihr letzter Englischkurs ist schon einige Jahre her oder Sie möchten sich einfach nur Grundkenntnisse in Englisch aneignen? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige! Der Kurs richtet sich an Anfänger und Wiedereinsteiger und vermittelt auf unterhaltsame Art und Weise das Grundvokabular und die wesentlichen grammatikalischen Strukturen um sich im

Mittwoch, 25. September 2024 – 18:30 bis 20 Uhr – 10 Termine (25.09., 02.10., 09.10., 16.10., 23.10., 06.11., 13.11., 20.11., 27.11., 04.12.2024)

**Englisch Niveaustufe A1** (V. Semester für Fortgeschrittene) – Der Kurs vermittelt auf unterhaltsame Art und Weise das weiterführende Grundvokabular und die wesentlichen, fortführenden grammatikalischen Strukturen, um sich im Alltag, auf Reisen oder im Urlaub auf Englisch verständigen zu können.

**Ort:** Rehau, Realschule, Pilgramsreuther Str. 34

**Leitung:** Ina Schorsch

**Gebühr:** 87 Euro (5-6 TN), 74 Euro (7-9 TN), 66 Euro (ab 10 TN)

**Anmeldeschluss: 18. September 2024**

# Tradition trifft auf Gemeinschaft

**Rehau** – Vor Kurzem verwandelte sich der Innenhof des Mehrgenerationenhauses der Diakonie Hochfranken am Maxplatz in Rehau in eine Bühne für Tradition und Lebensfreude. Die Schlesische Volkstanzgruppe sorgte bei den Bewohnerinnen und Bewohnern der Seniorenhausgemeinschaften für unvergessliche Momente.

Bei strahlendem Sonnenschein und unter blauem Himmel präsentierten die Tänzerinnen und Tänzer ihre volkstümlichen Reigentänze, die von fröhlichen, oft bekannten Melodien begleitet wurden. Die Begeisterung und der Spaß der Gruppe übertrugen sich schnell auf das Publikum, das die Auführungen mit Applaus und strahlenden Gesichtern verfolgte.

Besonders beeindruckt waren die Zuschauer von der jungen Generation der Tanzgrup-



**Die Schlesische Volkstanzgruppe sorgte bei den Bewohnerinnen und Bewohnern der Seniorenhausgemeinschaften für unvergessliche Momente. Foto: Diakonie**

pe: Mit insgesamt acht Mitgliedern brachte die Gruppe viel Energie und Freude in den Innenhof. Auch die aufwendig gestalteten Trachten, die zum Teil selbst gefertigt wur-

den, fanden große Bewunderung bei den Anwesenden.

„Es war eine wunderbare Veranstaltung, die unseren Bewohnerinnen und Bewohnern viel Freude bereitet hat“, sagt Julia Nüssel von der Diakonie Hochfranken. „Solche Begegnungen bereichern unser Zusammenleben und fördern den Austausch zwischen den Generationen. Wir freuen uns schon jetzt auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.“

Die Veranstaltung war Teil des kontinuierlichen Engagements der Diakonie Hochfranken, das soziale und kulturelle Leben in den Seniorenhausgemeinschaften zu bereichern. Sie unterstreicht die Bedeutung von Tradition und gemeinschaftlichen Erlebnissen, die Jung und Alt gleichermaßen verbinden.

## Wohnraumberatung: Länger sicher Zuhause wohnen

**Rehau** – Am **Donnerstag, 26. September, um 18:30 Uhr** lädt die Rummelsberger Diakonie pflegende Angehörige und Interessierte zu einer kostenfreien Informationsveranstaltung in die Seniorentagespflege in der Gartenstraße 16 in Rehau ein. Herr Pollnik, ehrenamtlicher Wohnberater des Landkreises Hof, berät, wie Barrieren vermieden, Stolperfallen erkannt und Fördergelder genutzt werden können. Außerdem stellt er pfiffige Alltagshelfer und Hilfsmittel vor, die die Wohnsituation verbessern können. Es wird um Anmeldung bei der Fachstelle für pflegende Angehörige, Telefon 09283/59 70 932 oder E-Mail an ponader.tanja@rummelsberger.net, gebeten.

## Kleider- und Spielzeugflohmarkt am Schützenfestplatz

**Rehau** – Herzliche Einladung ergeht zum Kleider- und Spielzeug-Flohmarkt am **28. September** am Schützenfestplatz in Rehau. Ab 9 Uhr werden Baby- und Kinderbekleidung, Spielsachen und alles rund ums Kind angeboten. Für das leibliche Wohl sorgen der Förderverein Martin-Luther Kindergarten Rehau Ziegelhütte e. V. und die Elternbeiräte der Wilhelm-Löhe-Kindertagesstätte und des Martin-Luther Kindergartens. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Schnäppchenjäger.



Gültig vom **01.09.2024** – **30.09.2024**

# WIR SIND UMGEZOGEN!



**EINE GREENMKNKY® FOLIE GRATIS**  
bei erfolgreichem Vertragsabschluss

Seit Montag den **02.09.2024**  
Finden Sie uns an folgender Adresse:

**FRIEDRICH-EBERT-STR.12  
95111 REHAU**

EHEMALIG KARLHEINZ THUNSDORFF FAHR RAD

**100 METER  
VOM AKTUELLEN  
STANDORT**

VIELEN DANK FÜR EUER VERTRAUEN IN DEN  
LETZTEN 3 JAHREN

WIR VERGRÖßERN UNS FÜR EUCH MIT  
DEUTLICH **MEHR PLATZ**



**FRIEDRICH-EBERT-STR. 12, 95111 REHAU  
AB DEM 02.09.2024**

# Starkes Zeichen für die Förderung

**Rehau** – Das Familienunternehmen LAMILUX setzt mit seinem bereits mehrfach preisgekrönten Ausbildungsprogramm „Education for Excellence“ (E4E) seit 2010 Maßstäbe in der Ausbildung junger Talente. Durch eine Kombination aus herausragender Ausbildung, spannenden Aktivitäten und außergewöhnlichen Anerkennungen werden nicht nur Fachkompetenzen vermittelt, sondern auch persönliche Entwicklung, Engagement und Teamgeist gefördert.

Kürzlich fand der interne Projektabschluss des diesjährigen E4E-Jahrgangs statt, bei dem die Auszubildenden ihre Erfahrungen und Aktivitäten vorstellten und für ihre außergewöhnlichen Leistungen belohnt wurden. Bereits zuvor würdigte LAMILUX Geschäftsführerin Johanna Strunz im Rahmen eines Abendessens im idyllischen Kastaniengarten in Hof die Leistungen aller Auszubildenden. Sie betonte die Wichtigkeit der persönlichen Entwicklung der Auszubildenden: „Unsere Auszubildenden sind das Herzstück unseres Unternehmens. Bei LAMILUX ermöglichen wir Ihnen nicht nur erstklassige Ausbildung, sondern auch, ihre Fähigkeiten zu entfalten und als Team zusammenzuwachsen. Die gewonnenen Erfahrungen sollen sie auf ihrem beruflichen Weg begleiten und inspirieren.“

## Ausbildungsaward würdigt besonderes Engagement

In der Veranstaltung, die nun stattfand, berichteten die Auszubildenden, dass sie durch ihr übernommenes soziales Engagement im zweiten Lehrjahr gewachsen sind. Die Bedürfnisse der Mitmenschen besser verstehen, Durchsetzungsvermögen, Lösungen finden, anstatt Probleme zu sehen und Teamwork sind nur einige Punkte, die von den Auszubildenden als persönliche Lerneffekte benannt wurden. Auch Kompetenzen wie Hilfsbereitschaft und planvolles Handeln sind nicht nur im Privatleben sinnvoll. Sie sorgen auch für berufliche Erfolge der Auszubildenden von LAMILUX. Traditionell



Kürzlich fand der interne Projektabschluss des diesjährigen E4E-Jahrgangs bei LAMILUX statt.

Fotos: LAMILUX

wird im Rahmen des Projektabschlusses auch der LAMILUX Ausbildungsaward verliehen. Er ging in diesem Jahr an drei herausragende Talente: Sofia Jetscho, Janika Kropp und Max Wößner. Der Award würdigt nicht nur die Projektergebnisse, sondern auch das besondere Engagement der Azubis, die durch ihre originellen Ideen, Herangehensweise und Einstellung den LAMILUX Spirit verkörpern. Die Gewinner des Ausbildungsawards äußerten sich ebenfalls begeistert über ihre Erfahrungen. Kropp erklärte: „LAMILUX fördert Kreativität und Eigenverantwortung, was mich dazu angespornt hat, über mich hinauszuwachsen und neue Potenziale zu entdecken.“ Jetscho betonte den starken Teamgeist: „Der Zusammenhalt während der Ausbildung macht richtig Spaß, nicht nur während unserer E4E-Projekte, sondern auch während den vielen Aktivitäten, die wir gerade jetzt im Sommer gemeinsam machen.“

## E4E fördert Sozial-, Selbst- und Digitalkompetenz

Education for Excellence (E4E), das mehrfach preisgekrönte Ausbildungskonzept von LAMILUX, setzt auf eine einzigartige Dreisäulen-Struktur. Während die schulische und betriebliche Säule fachliche Fähigkeiten und Methodenkompetenz vermitteln, kon-



Der LAMILUX Ausbildungsaward ging in diesem Jahr an drei herausragende Talente: Sofia Jetscho, Janika Kropp und Max Wößner.

zentriert sich die überbetriebliche Säule auf soziale, selbstständige und digitale Kompetenzen. Seit der Einführung im Jahr 2010 haben 363 Auszubildende von E4E profitiert. Diese haben insgesamt beeindruckende 19.058 Stunden an gemeinnützigen Aktivitäten aufgebracht. Dies beinhaltet zum Beispiel 6.615 Stunden Zuwendung für Senioren im MGH Rehau und 3.588 Stunden Engagement in der Pestalozzi-Schule in Rehau. Zusätzlich wurden 137 Workshops und 132 Stunden Robotikkurse an Schulen in Rehau

durchgeführt. Die positive Wirkung des Ausbildungskonzepts zeigt sich auch in den 297 Stunden Reflexionsgesprächen. LAMILUX zeigt mit seinem bereits mehrfach, unter anderem mit dem Deutschen Personalwirtschaftspreis 2022, preisgekrönten Ausbildungskonzept E4E weiterhin Engagement für die Förderung junger Talente und die Schaffung einer dynamischen und unterstützenden Lernumgebung, die die zukünftige Generation von Fachkräften bestmöglich vorbereitet.

## Don Kosaken Chor in Pilgramsreuth

**Pilgramsreuth** – Der überaus beeindruckende Don Kosaken Chor Serge Jaroff wird am **12. Oktober**, getragen von der Begeisterung seines Publikums, stimmungsgewaltig mit einem bravourösen Konzert-Programm zum ersten Mal in der wunderschönen Dorfkirche Pilgramsreuth gastieren.

Es werden ausschließlich ukrainische Sänger dem Chor angehören. Ein musikalisches Fest großer Stimmen, wunderschöner Melodien, inniger Gesänge, aber auch heitere Bravour und aufregende Gesangsakrobatik erwartet die Zuhörer.

Ermöglicht wurde dieses Konzert durch eine

enge und überaus vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem evangelisch-lutherischen Pfarramt. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr.

**Die Karten kosten im Vorverkauf 23 Euro, an der Abendkasse 25 Euro. Sie sind erhältlich:**

- Pfarramt Pilgramsreuth (Pilgramsreuth 19, 95111 Rehau)
- Pfarramt Rehau (Pfarrstraße 26, 95111 Rehau)
- Schreibwaren Winterling (Ludwigstraße 16, 95111 Rehau)



Der Don Kosaken Chor gastiert im Oktober in der Dorfkirche Pilgramsreuth.

# Die Buchhandlung seitenWeise feiert Jubiläum

**Rehau** – Ein gewisses Herzklopfen war schon dabei, als Birgit Kaiser-Bergander und Marcellus Kaiser im Sommer 2004 aus ihrer Heimatstadt Ulm nach Rehau gezogen sind, um hier eine Buchhandlung zu eröffnen. Mehrere Monate waren sie auf der Suche nach einem passenden Standort und den letzten Ausschlag gab die Zusicherung des damaligen 1. Bürgermeisters Edgar Pöpel, dass die Existenzgründer in der Stadt Rehau immer eine offene Tür finden würden – eine Zusicherung die auch unter dem jetzigen Stadtoberhaupt Michael Abraham eingehalten wurde. „Wir haben uns vom ersten Tag an hier aufgenommen und angenommen gefühlt. Rehau ist uns nicht nur Geschäftsstandort, sondern auch Heimat geworden“, das sagen beide übereinstimmend.

Am 17. September 2004 fand dann die Eröffnung der Buchhandlung seitenWeise in den Räumen der ehemaligen Löwen-Apotheke in der Bahnhofstraße 4 statt – damals noch mit angeschlossenem Galerie-Café. Aktiv zu sein, dies war den Gründern von Anfang an



**1. Bürgermeister Michael Abraham gratulierte Birgit Kaiser-Bergander und Marcellus Kaiser zum 20-jährigen Bestehen der Buchhandlung seitenWeise.**

bis heute wichtig: Mit Veranstaltungen und Lesungen zum kulturellen Leben der Stadt beizutragen, den Kontakt zu Schulen und Kindergärten zu pflegen und den hiesigen Firmen ein verlässlicher Partner zu sein.

Dass sich das geschäftliche Konzept auch nach 20 Jahren noch trägt, liegt auch an der Bereitschaft, das Geschäft flexibel den Bedürfnissen der Kunden anzupassen. So wick nach einiger Zeit das Café einem

umfangreichen Spezialitäten- und Geschenkessortiment. Als perfekte Ergänzung zur gut sortierten Buchauswahl und kompetenten Beratung, haben im Lauf der Jahre die Confinerie Lauenstein, regionale Brände und Liköre, die traditionsreichen Rosner-Lebkuchen aus Waldsassen und auch Spielwaren von HABA ihren festen Platz in der Buchhandlung gefunden.

Und die beiden Inhaber sind immer auf der Suche nach neuen Ideen: So werden z.B. seit kurzem auch Biotrockenfrüchte und Nüsse der Fa. Vielfrass aus Oberkotzau angeboten. „In unserer Buchhandlung sollen sich nicht nur lesebegeisterte Menschen wohlfühlen, sondern wir wollen ein Ort sein, an dem das Stöbern und Entdecken einfach allen Spaß macht. Und an dem auch mal Zeit ist, miteinander zu reden“.

1. Bürgermeister Michael Abraham gratulierte zum 20-jährigen Bestehen der Buchhandlung und wünschte den beiden Inhabern auch für die nächsten Jahre alles Gute und viel Erfolg.



## Indoor-Kinderflohmärkte in der LamiKita

**Rehau** – Am **Samstag, 13. Oktober**, findet von 13 bis 16 Uhr ein Kinderflohmärkte in der LamiKita statt. Eltern und Interessierte sind herzlich eingeladen, nach Herzenslust nach gebrauchter Kinderkleidung, Spielzeug und anderen Schätzen zu stöbern. Der Flohmarkt bietet eine tolle Gelegenheit, gut erhaltene Dinge für die Kleinen zu entdecken und dabei mit anderen Familien ins Gespräch zu kommen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Ein Kuchenbuffet mit Waffeln, Muffins und herzhaften Snacks lädt zum Verweilen ein, während die Kinder mit verschiedenen Spielen auf dem Kita-Gelän-

de beschäftigt sind. So wird der Nachmittag für die ganze Familie zu einem kurzweiligen Erlebnis.

Nutzen Sie die Chance, ausgemusterte Kleidung und Spielzeug weiterzugeben und dabei anderen eine Freude zu machen! Die LamiKita freut sich auf viele Besucher und einen gelungenen Flohmarkt-Nachmittag.

**Wer selbst einen Stand betreiben möchte, kann sich per E-Mail an [lamifloh@web.de](mailto:lamifloh@web.de) anmelden. Die Gebühr für einen Tisch beträgt acht Euro.**

## Noch zwei Flohmarkttermine dieses Jahr

**Rehau** – Seit April diesen Jahres finden in Rehau wieder regelmäßig am dritten Samstag im Monat Flohmärkte am Schützenhausplatz statt, die seitdem von Bernd Köppel veranstaltet werden. Bei den vergangenen beiden Terminen im Juli und August haben sehr viele Anbieter am Schützenplatz ihre gebrauchten Sachen verkauft. Die Monate davor hatte leider das Wetter nicht wirklich mitgespielt. Jetzt stehen in diesem Jahr noch zwei Termine an und zwar am **21. September** und am **19. Oktober**. Zum nächsten Termin am 21.



September ist jeder willkommen, der seinen Dachboden, seinen Keller oder seine Garage ausmisten möchte. Kinder unter zwölf Jahren verkaufen ihre Spielsachen in Begleitung ihrer Eltern kostenlos. Diese Möglichkeit haben bereits einige Kinder genutzt, so dass inzwischen auch viele Spielsachen, Konsolenspiele und Kinderbücher auf den Rehauer Flohmärkten verkauft werden. Beginn des Flohmarktes ist – wie inzwischen gewohnt – um 8 Uhr, Ende um 13 Uhr. Wer gerne auf Flohmärkten stöbert ist herzlich willkommen. Es lohnt sich, denn eigentlich findet man immer etwas, was man gebrauchen kann oder manchmal auch, was man schon lange sucht. Viele Anbieter mit großer Auswahl machen einen Besuch zum Stöbern lohnenswert. Auf der Internetseite [www.flohmarkt-rehau.de](http://www.flohmarkt-rehau.de) finden sich viele weitere Informationen.

**Buchhandlung seitenWeise** **20 JAHRE**  
**Wir sagen Danke!**

**Unseren Kundinnen und Kunden,**  
die uns mit Wohlwollen und Stetigkeit begleiten.

**Den Firmen, Schulen, Kindergärten, Vereinen und Institutionen,**  
für die wir aktiv werden dürfen.

**Unseren Mitarbeiterinnen von gestern und von heute,**  
ohne euch würden wir es nicht stemmen.

**Unserem Vermieter,**  
der uns immer verlässlich zur Seite steht.

**... und den Menschen, die uns hier Freunde geworden sind.**

**Feiern Sie mit uns!**  
**Am Samstag, den 21.09.2024 laden wir von 10 bis 15 Uhr herzlich ein, mit uns anzustoßen, ein Stück Geburtstagskuchen zu essen und beim Luftballonflurwettbewerb mitzumachen.**

# Erfolgreiche Sommersaison für den Musikverein Rehau 1979 e. V.

**Rehau** – Im Jahr 2024 kann der Musikverein Rehau auf eine erfolgreiche Sommersaison zurückblicken. Die Stadtkapelle begleitete den Schützenverein am 23. Juni mit Musik beim Marsch durch Rehau und bespielte anschließend das Schützenfrühstück, sehr zur Freude vieler Mitglieder des Schützenvereins Rehau.



Zum Stadtfest am 6. Juli war die Stadtkapelle ebenfalls auf der Hauptbühne am Maxplatz vertreten und umrahmte den offiziellen Teil des Programmes, durch den Bürgermeister Michael Abraham führte. Im Anschluss wechselten die Musiker ihren Auftrittsort und spielten für die Gäste des Stadtfestes ein Konzert in der Pfarrkirche St. Jobst mit einer Musikauswahl aus dem letzten Frühlingskonzert. Dieser Auftritt war eine Premiere und auch Herr Pfarrer Persitzky gesellte sich zum zahlreichen Publikum. Im weiteren Verlauf des Sommers marschierte die Stadtkapelle tapfer auf neun Festzügen in den Nachbarstädten Rehaus,

**Marschieren beim Festzug. Fotos: Musikverein Rehau Am Rehauer Stadtfest in der Pfarrkirche St. Jobst.**

so in Tauperlitz, in Münchberg, in Schwarzenbach, in Selb und in Hof. Am 27. Juli lud der Musikverein Rehau zum Saisonabschluss in den Vereinsgarten ein. Es wurde gegrillt und traditionell erfreute hier die Bläserklasse mit einem Standkonzert die Gäste. Auch zur Tradition gehört es schon, dass an diesem Tag der erste Regen seit Wochen fällt. Das tat der guten Stimmung aber nur

wenig Abbruch und alle zogen ins Vereinshaus um. Mit der Teilnahme am Wiesenfestumzug in Lichtenberg am 28. Juli endeten die Sommereinsätze und alle freuten sich auf die Sommerpause. Doch schon während dieser Probenpause organisierten besonders motivierte Musikerinnen und Musiker einige Sonderproben. Mit dem Schulbeginn fingen nun endlich

auch die regelmäßigen Proben für die Stadtkapelle an, jeweils freitags von 19 bis 21:30 Uhr. Ab jetzt beginnen die Vorbereitungen für das Herbstkonzert am 23. November. Die Proben für die Bläserklasse finden jeweils mittwochs von 18 bis 19 Uhr statt und auch der Musikunterricht beginnt in der ersten Schulwoche. Musikerinnen und Musiker sind im Musikverein herzlich willkommen

## Hühner machen Senioren glücklich

**Rehau** – Frau S. freut sich über die Anwesenheit des gefiederten Besuchs. Sie lacht, ihre Augen leuchten. Die alte Dame sitzt in einem Stuhlkreis in der Seniorentagespflege am Perlenbach und streichelt über die Federn von Erika, einer Antwerpener Bartzwerg.

„Es ist eine besondere Abwechslung für unsere Gäste wenn uns Herr Blinzler vom Hofer Zoo besucht und wir haben viele Anknüpfungspunkte für interessante Gespräche in den nächsten Tagen“, freut sich Mitarbeiterin Sibel Turgut.



Viele Jahre hatte sie selbst Hühner in der Nachbarschaft. Mit dem zutraulichen Tier verbindet die Frau schöne Erinnerungen. Nicht nur Erika sorgt an diesem Vormittag für gute Stimmung bei den Gästen. Auch die

griechischen Landschildkröten tun dies. Im Schoß der Senioren recken sie neugierig die Köpfe und schauen sich um. Es wird erzählt, gelacht und beobachtet, wie sich das Tier beim Nachbarn verhält.

## Aus dem Rathaus der Stadt Rehau

## Hochzeitsjubiläen:



**30. Juli 2024: Diamantene Hochzeit - Renate & Hans Joachim Richter (Hochzeit 30. Juli 1964)**



**3. August 2024: Goldene Hochzeit Therese und Peter Wessoly (Hochzeit 3. August 1974)**



**29. August 2024: Diamantene Hochzeit - Ingeborg und Heinrich Moser (Hochzeit 29. August 1964)**

## Aus dem Standesamt

## Jubilare:

### Sterbefälle:

25.07.2024: Elsbeth Rotter, geb. Tröger, Hirschberger Straße 55, 95111 Rehau  
 01.08.2024: Annemarie Hofmann, geb. Pöhlmann, Schildstraße 29, 95111 Rehau  
 11.08.2024: Liane Müller, geb. Jehnes, Maxplatz 12, 95111 Rehau  
 18.08.2024: Hilde Stoltnow, geb. Kleeßen, Schildstraße 29, 95111 Rehau  
 19.08.2024: Vukosava Lale, geb. Janjos, Goethestraße 27, 95111 Rehau

### Eheschließungen in Rehau:

Dominik Helbling und Maxima Helbling, geb. Möller, Sonnenblick 10, 95168 Marktleuthen  
 Patrick Schulze und Jasmin Schulze, geb. Schmitt, Rosenbühl 84a, 95111 Rehau  
 Daniel Cavaco da Silva und Julia Cavaco da Silva Seifert, geb. Seifert, Unlitzstraße 73, 95111 Rehau  
 Daniel Bari und Stefanie Bari, geb. Leipert, Altstadt 14, 95028 Hof  
 Tobias Voigtmann und Tanja Voigtmann, geb. Knoll, Waldhausstraße 22, 95111 Rehau

### Jubilare:

30.07.2024: Diamantene Hochzeit Renate und Hans-Joachim Richter (Hochzeit 30.07.1964)  
 03.08.2024: Goldene Hochzeit Therese und Peter Wessoly (Hochzeit 03.08.1974)  
 29.08.2024: Diamantene Hochzeit Ingeborg und Heinrich Moser (Hochzeit 29.08.1964)  
 07.08.2024: 90. Geburtstag Gertraud Ringleb (geb. 07.08.1934)  
 07.08.2024: 90. Geburtstag Ernst Tröber (geb. 07.08.1934)  
 14.08.2024: 90. Geburtstag Christa Hein (geb. 14.08.1934)  
 26.08.2024: 90. Geburtstag Frieda Kosch (geb. 26.08.1934)  
 30.08.2024: 95. Geburtstag Anna Schnabel (geb. 30.08.1929)

### Regnitzlosau:

#### Sterbefälle:

30.07.2024: Waltraud Zeeh, geb. Bayreuther, Nentschau 69, 95194 Regnitzlosau



7. August 2024: 90. Geburtstag, Gertraud Ringleb (geb. 7. August 1934)



7. August 2024: 90. Geburtstag, Ernst Tröber (geb. 7. August 1934)



14. August 2024: 90. Geburtstag, Christa Hein (geb. 14. August 1934)



30. August 2024: 95. Geburtstag, Anna Schnabel (geb. 30. August 1929)



26. August 2024, 90. Geburtstag, Frieda Kosch (geb. 26. August 1934)

## Tierärztlicher Notdienst

### September

**Fr, 13.09.2024** Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563  
**Sa, 14.09.2024** Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450  
**So, 15.09.2024** Dr. Lothar Knoll, Hof, Tel. 09281/ 95954  
**Mo, 16.09.2024** Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800  
**Di, 17.09.2024** Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563  
**Mi, 18.09.2024** Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 015772679499  
**Do, 19.09.2024** Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450  
**Fr, 20.09.2024** Dr. Stefanie Leidl, Wunsiedel, Tel. 09232/8353  
**So, 22.09.2024** Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800  
**Mo, 23.09.2024** Dr. Gregor Tilch, Röslau, Tel. 01739800487  
**Di, 24.09.2024** Dr. Holger Linke, Naila, Tel. 0170/3076827  
**Mi, 25.09.2024** Sönke Bruhns, Marktredwitz, Tel. 09231/81040  
**Do, 26.09.2024** Dr. Norbert Deuerling, Rehau, Tel. 09283/899171  
**Fr, 27.09.2024** Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059  
**Sa, 28.09.2024** Thomas Wolf, Steinhaus 1, Thiersheim, Tel 09233/2366  
**So, 29.09.2024** Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700  
**Mo, 30.09.2024** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244

### Oktober

**Di, 01.10.2024** Dr. Lothar Knoll, Hof, Tel. 09281/ 95954  
**Mi, 02.10.2024** Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450  
**Do, 03.10.2024** Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563  
**Fr, 04.10.2024** Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800  
**Sa, 05.10.2024** Thomas Wolf, Steinhaus 1, Thiersheim, Tel 09233/2366  
**So, 06.10.2024** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244

**Mo, 07.10.2024** Dr. Hermann Meiler, Lippertsgrün, Tel. 09282/1400  
**Di, 08.10.2024** Dr. Christiane Herten, Tel. 0152/59071032  
**Mi, 09.10.2024** Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436  
**Do, 10.10.2024** Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059  
**Fr, 11.10.2024** Dr. Holger Linke, Naila, Tel. Tel. 09282/963222

**Mo-Do: jeweils ab 19 Uhr bis 7 Uhr am Folgetag**  
**Fr: ab 19 Uhr bis 7 Uhr am folgenden Sonntag**  
**So: ab 7 Uhr bis 7 Uhr am Folgetag**

## Zahnärztlicher Notdienst

**14.09. – 15.09.** Dr. Sabine Kleyla, Kulmbacher Str. 53. 95213 Münchberg  
 Tel. 09251/1525  
**21.09 – 22.09.** Dr. Tobias Konopik, Heinrich-Völkel-Str. 1-3, 95138 Bad Steben  
 Tel. 09288/1400  
**28.09. – 29.09.** Violetta Lenz, Friedrich-Ebert-Str. 3, 95233 Helmbrechts  
 Tel. 09252/5128 und 01515/1481481  
**03.10. – 04.10.** Dr. Tobias Leupold, Josef-Witt-Str. 7, 95152 Selbitz  
 Tel. 09280/5652  
**05.10. – 06.10.** Dr. Artur Materny, Zelchstr. 18, 95213 Münchberg  
 Tel. 09251/1214 und 09251/960887

**Notdienst jeweils von 10 bis 12 und 18 bis 19 Uhr**

# Veranstaltungen in Rehau

## Samstag, 14. September

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
- 7:15 Uhr **DIA-Treff Rehau** - Selbsthilfe-Ausflug. Mit dem Bus (max. 49 Teilnehmer) nach Amberg, Fahrt mit der Platte auf der Vils, Besuch Basilika St. Martin, Mittag im „Rußwurmhaus“, Nachmittag Gespräche mit Selbsthilfe Gruppen in der „Alten Kaserne“, anschl. Zoigl Kirchweih in Windischeschenbach. Anmeldung zwingend erforderlich, Teilnehmeranzahl ist begrenzt, es gilt die Reihenfolge. Auskunft und Anmeldung bei Klaus Fiedler, Tel. 09238-9909820, E-Mail: diabetiker-sh-hf@t-online.de Treffpunkt Rehau
- 10:00 Uhr **Herbstlicher Kräutermarkt der Faßmannsreuther Erde e. V.** (bis 17 Uhr). Mit zahlreichen Ausstellern aus der Region und herbstlichen Gaumenfreuden, Naturhof Faßmannsreuther Erde e. V., Faßmannsreuth 142
- 14:00 Uhr **Hopfenfest der Kommunbräu Rehau e. V.** Hopfenzupfen, weitere gesellige Programmpunkte für Groß und Klein und ab 18:30 Uhr Live-Musik von „Leipoldsgriener Vier-Xang“ Aktuelle Infos auf [www.kommunbraeu-rehau.de](http://www.kommunbraeu-rehau.de), Fabrikstraße 1
- 17:00 Uhr **VfB Rehau Weinfest** – Italienischer Abend mit Weinen und Leckereien auf dem Vereinsgelände des VfB Rehau. Der Eintritt ist frei! [vfb-rehau.de](http://vfb-rehau.de), VfB Rehau, Höllbachweg 8
- 18:00 Uhr **Vorabendmesse der Kath. Kirchengemeinde** – Apostelkirche, Hirschberger Str. 1

## Sonntag, 15. September

- 9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – mit Pfr. Persitzky, Evang.-Luth. Pfarramt Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 19
- 10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – mit Pfr. Persitzky, Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
- 10:00 Uhr **Kindergottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** - Thema: Seht auf die Kleinen mit Kindergottesdienstteam, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

## Montag, 16. September

- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe des VCP** der Ev. Kirchengemeinde mit Nina Schrenk, VCP Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15
- 16:30 Uhr **Handwerkerkneipe** der Kreishandwerkerschaft Hochfranken - Teestumm, Höllbachweg 2

## Dienstag, 17. September

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche/ Gemeindesaal, Martin-Luther-Straße 33
- 17:00 Uhr **Frauentreff der Ev. Kirchengemeinde** – Kirchenbesichtigung der Friedenskirche in Münchberg mit Dekan Oertel und anschließender Einkehr (Treffpunkt Gemeindehaus) mit Karolin Schörner und Ute Busch, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15
- 18:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
- 19:30 Uhr **Posaunenchor** – Probe der Ev. Kirchengemeinde mit Roland Schneider, Johanneskirche, Ringstraße 14a

## Mittwoch, 18. September

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
- 15:00 Uhr **Info-Vortrag** – Workshop, Gesprächsrunde

der Diabetiker-Selbsthilfe Hochfranken-Fichtelgebirge e. V. Gruppenleiterin Erika Wetzels, Tel. 09283-5387, Thema: DIA-log mit 1. Bürgermeister der Stadt Rehau Michael Abraham, ASV Heim, Pilgramsreuther-Str. 74 a

## Donnerstag, 19. September

- 9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
- 19:00 Uhr **ökum. Kirchenchor** – Probe der Ev. Kirchengemeinde mit Christel Scholz-Engel, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

## Freitag, 20. September

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – mit Prädikant Dr. Heinrich Fisch, Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
- 15:00 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** – mit Christina Bauer, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15
- 15:10 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – mit Prädikantin Sigrid Bayreuther-Fisch, Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
- 16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – Prädikantin Sigrid Bayreuther-Fisch, Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

## Samstag, 21. September

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
- 8:00 Uhr **Flohmarkt** – Am Schützenhausplatz
- 15:00 Uhr **Oktoberfest der FFW Rehau** – Feuerwache, An der Feuerwache 1
- 19:30 Uhr **Heimkampf der Männer des RSC Rehau** – gegen WKG Bindlach/Bayreuth/Hof II, Ringerhalle, Sofienstraße 26

## Sonntag, 22. September

- 9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – mit Prädikantin Sigrid Bayreuther-Fisch, Evang.-Luth. Pfarramt Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 19
- 10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – mit Prädikantin Sigrid Bayreuther-Fisch, Johanneskirche, Ringstraße 14a
- 10:00 Uhr **Kindergottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – Thema: öffne deinen Mund mit Kindergottesdienstteam, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15
- 18:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

## Montag, 23. September

- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe des VCP** mit Nina Schrenk, VCP Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

## Dienstag, 24. September

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** – mit Angelika Albig, Martin-Luther-Kirche/Gemeindesaal, Martin-Luther-Straße 33
- 18:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
- 19:30 Uhr **Posaunenchor** – Probe der Ev. Kirchengemeinde mit Roland Schneider, Johanneskirche Ringstraße 14a

## Mittwoch, 25. September

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
- 9:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** – mit Pfr. Persitzky, Dorfkirche Pilgramsreuth

- 15:00 Uhr **Selbsthilfegruppe Loslassen** – Perlbachraum, Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

## Donnerstag, 26. September

- 9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
- 18:30 Uhr **Kostenfreie Informationsveranstaltung der Rummelsberger Diakonie** für pflegende Angehörige und Interessierte – Herr Pollehenamtlicher Wohnberater des Landkreises Hof, berät, wie Barrieren vermieden, Stolperfallen erkannt und Fördergelder genutzt werden können. Anmeldung unter 09283/5970932 oder [ponader.tanja@rummelsberger.net](mailto:ponader.tanja@rummelsberger.net), Seniorentagespflege, Gartenstraße 16
- 19:00 Uhr **ökum. Kirchenchor** – Probe der Ev. Kirchengemeinde mit Christel Scholz-Engel, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

## Freitag, 27. September

- 10:15 Uhr **Wort-Gottes-Feier der Kath. Kirchengemeinde** – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
- 15:00 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** – mit Christina Bauer, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15
- 15:10 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – mit Pfr. Güntzel, Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
- 16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – mit Pfr. Güntzel, Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

## Samstag, 28. September

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

## Sonntag, 29. September

- 9:00 Uhr **Gottesdienst zur Kirchweih der Ev. Kirchengemeinde** – mit Pfr. Pannicke, Evang.-Luth. Pfarramt Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 19
- 10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – mit Pfr. Persitzky, Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
- 10:00 Uhr **Kindergottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – Thema: Gottes Fürsorge – versorgt und gesättigt mit Kindergottesdienstteam, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15
- 17:00 Uhr **Pilgramsreuther Kirchenkonzert** – Farben und Schattierungen (bis 18:30 Uhr) – ein musikalisches Treffen mit Slawek Dudar am Saxophon und Maciek Czemplik an den Gitarren ein – Lassen Sie sich von der Musik mitreißen, spüren Sie den natürlichen Raum der Kirche, der von Klang, Frische und erhabenen Improvisationen erfüllt ist., Dorfkirche Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 12A
- 18:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde**, Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

## Montag, 30. September

- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe des VCP** – mit Nina Schrenk, VCP Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

## Dienstag, 1. Oktober

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** – mit Angelika Albig, Martin-Luther-Kirche/Gemeindesaal, Martin-Luther-Straße 33
- 19:30 Uhr **Posaunenchor** – Probe der Ev. Kirchengemeinde mit Roland Schneider, Johanneskirche, Ringstraße 14a

# Veranstaltungen in Rehau

## Donnerstag, 3. Oktober

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz  
 19:00 Uhr **Herbstmucker des RSC Rehau** – Anmeldung per Mail an info@rsc-rehau.de, per Whatsapp unter 0151/10850865 oder am Turnier von 18:00 - 18:45 Uhr. Teilnahmegebühr: 5€ pro Teilnehmer, Ringerhalle, Sofienstraße 26  
 19:00 Uhr **ökum. Kirchenchor** – Probe der Ev. Kirchengemeinde mit Christel Scholz-Engel, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

## Freitag, 4. Oktober

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – mit Pfr. Persitzky, Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29  
 15:00 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** – mit Christina Bauer, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15  
 15:10 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – mit Pfr. Persitzky, Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13  
 16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – mit Pfr. Persitzky, Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

## Samstag, 5. Oktober

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz  
 16:00 Uhr **Weinfest der Siedlergemeinschaft Rehau e.V.** – Mit kulinarischen Köstlichkeiten, unter anderem Weine vom Weingut Residenz Bechtel sowie Käseteller und verschieden belegte Brote. Siedlerzentrum, Potrasweg 14

## Sonntag, 6. Oktober

- 9:00 Uhr **Familiengottesdienst zum Erntedankfest der Ev. Kirchengemeinde** – mit Pfr. Persitzky, Evang.-Luth. Pfarramt, Pilgramsreuth 19  
 10:00 Uhr **Familiengottesdienst zum Erntedank** – mit den Kinder der Löhe-Kita mit Pfr. Persitzky, Musik: Big Band „Hello Dolly“, Stadtkirche, St. JobstKirchgasse 5

## Montag, 7. Oktober

- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe des VCP** – mit Nina Schrenk, VCP Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

## Dienstag, 8. Oktober

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** – mit Angelika AlbigMartin-Luther-Kirche/Gemeinde-saal, Martin-Luther-Straße 33  
 19:30 Uhr **Posaunenchor** – Probe der Ev. Kirchengemeinde mit Roland Schneider, Johanneskirche, Ringstraße 14a

## Mittwoch, 9. Oktober

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

## Donnerstag, 10. Oktober

- 14:30 Uhr **VdK Donnerstagstreff** – Gaststätte Hotel Krone, Friedrich-Ebert-Straße 13  
 19:00 Uhr **ökum. Kirchenchor** – Probe der Ev. Kirchengemeinde mit Christel Scholz-Engel, Gemeindehaus

## Freitag, 11. Oktober

- 15:00 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer, Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

# Veranstaltungen in Regnitzlosau

## Samstag, 14. September

- 19.00 Uhr: **Andacht zur Jubelkonfirmation**, St. Ägidienkirche mit: Anke Grüner + Team

## Sonntag, 15. September,

- 09.30 Uhr: **Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation** mit Abendmahl St. Ägidienkirche mit: Pfarrer Güntzel

## Freitag, 20 September

- 15.00 Uhr: **Café (d)ankBAR**, Grotte - Café t(d)ankBAR mit: Kerstin Riedel + Team  
 17.00 Uhr: **Männerstammtisch**, Grotte - Café t(d)ankBAR mit: Kerstin Riedel + Team

## Sonntag, 22. September

- 10.00 Uhr: **Gottesdienst mit soundclash**, St. Ägidienkirch mit: Pfarrer Güntzel

## Sonntag, 29. September

- 10.00 Uhr: **Gottesdienst St. Ägidienkirche** mit: Prädikant Dr. Fisch

## Montag, 30. September

- 14.30 Uhr: **Seniorenbibelkreis** Grotte mit: Ina Bohra  
 20.00 Uhr: **Frauenbibelkreis** Grotte mit: Ina Bohra

## Sonntag, 6. Oktober

- 08.45 Uhr: **Erntedankgottesdienst** mit Abendmahl und Vorstellung der KV-Kandidaten, Friedenskirche mit: Pfarrer Glas  
 14.00 Uhr: **Erntedankgottesdienst** mit Abendmahl und Vorstellung der KV-Kandidaten, im Anschluss Gemeindefest St. Ägidienkirche mit: Pfarrer Glas

## Donnerstag, 10. Oktober

- 16.00 Uhr **Sprechstunde Senioren- und Behindertenbeauftragte** (bis 18.00 Uhr) – Rathaus

## Freitag, 11. Oktober

- 10.00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 14.00 Uhr) – Parkplatz gegenüber vom Arzt

# Veranstaltungen in Oelsnitz



## Samstag, 14. September

- 07.00 Uhr **Floh-und Sammlermarkt 2024** Marktplatz, 7.00 - 14.00 Uhr Marktplatz Oelsnitz  
 10.00 Uhr **V. Voigtsberger Bauernmarkt**, Schloß Voigtsberg  
 18.00 Uhr **Von Oelsnitz nach Venedig – eine musikalische Alpenüberquerung mit dem Oelsnitzer Johann Rosenmüller**, St. Jakobikirche Oelsnitz

## Sonntag, 15. September

- 10.00 Uhr **V. Voigtsberger Bauernmarkt**, Schloß Voigtsberg

## Montag, 16. September

- 15.00 Uhr **Themennachmittage des Pflegenetzwerkes**, Rathaus Stadt Oelsnitz/Vogtl.

## Sonntag, 22. September

- 10.00 Uhr **20. Vogtland-Mineralienbörse** Schloß Voigtsberg  
 13.00 Uhr **Dorfflohmarkt in Planschwitz**, Bunte Auswahl an Altem, Gebrauchten, Kinderkleidung, Spielzeug und vielem mehr Brauhausscheune Planschwitz Standgebühr: 2€

## Mittwoch, 25. September

- 15.00 Uhr **Gruppentreffen der Selbsthilfegruppe Schlaganfall Oelsnitz**, Eingeladen sind Betroffene, Angehörige von Schlaganfall, Schädel-

Hirn.- Trauma und nach Hirntumor Mehrgenerationenhaus Goldene Sonne, Oelsnitz

- 18.30 Uhr **Der lang ersehnte Frieden?** Das Ende des Dreißigjährigen Krieges in Sachsen Vortrag: Dr. Christian Landrock Schloß Voigtsberg

## Samstag, 28. September

- 12.00 Uhr **Herbstmarkt in Wiedersberg**. Mit Orgelkonzert in der Kirche Dorfplatz, Wiedersberg

## Freitag, 4. Oktober

- 20.00 Uhr **Marvin Condo&Band**, Katharinenkirche Oelsnitz VVK: 19,00 Euro, Erm.: 9,50 Euro, AK: 24,00 Euro, Erm.: 12,00 Euro

## Montag, 7. Oktober

- 19.00 Uhr **Lesenacht:** (Kleinen) Gespenstern auf der Spur Schloß Voigtsberg, Teilnahmegebühr: 11,00 Euro

## Mittwoch, 9. Oktober

- 14.00 Uhr **Selbsthilfegruppe Parkinson**, Betreute Wohnanlage „An der Katharinenkirche“

## Freitag, 11. Oktober

- 19.00 Uhr **„Sagenhafte“ Expeditionen** mit der Funzel Schloß Voigtsberg, 6,00 € pro Person  
 20.30 Uhr **„Sagenhafte“ Expeditionen** mit der Funzel Schloß Voigtsberg, 6,00 € pro Person



## 100. Geburtstag in Regnitzlosau

**Regnitzlosau** – Im Waldschlösschen bei Regnitzlosau feierte Meta Kropf im Kreise der Familie ihren 100. Geburtstag. Bürgermeister Jürgen Schnabel und stellvertretender Landrat Frank Stumpf gratulierten bei strahlendem Sonnenschein. Ebenfalls mit auf dem Bild die vier Urenkel Laura, Hannah, Lina und Karl.



## Aus dem Rathaus

### Verkehrssituation Schulstraße: Änderungen in Verbindung mit dem Baubeginn des neuen Kindergartens!

Die Verkehrssituation in der Schulstraße beschäftigt schon seit längerem unsere Kinder, Eltern, Großeltern, die Kindergarten- und die Schulfamilie, die Anwohner sowie die Polizei und den Gemeinderat.

Mit Beginn des neuen Schuljahres kommt nun noch eine Baustelle hinzu. Der Ersatzneubau für unseren Kindergarten wird Wirklichkeit. Daraus ergeben sich in der Schulstraße Einschränkungen.

Ziel muss es sein, dass die Eltern der Krippen- und Kindergartenkinder im Bereich der Schulstraße einen Parkplatz zum Bringen ihrer Kinder bekommen können. In diesem Alter kann ein eigenständiges Laufen zum Kindergarten noch nicht vorausgesetzt werden. Anderes ist es im Schulalter. Deswegen wird es notwendig werden, dass insbesondere die Schulkinder nicht mehr bis direkt in die Schulstraße gefahren werden, sondern vorher bzw. an anderen Örtlichkeiten aussteigen. Weiterhin muss ein reibungsloser Schulbusverkehr gewährleistet sein.

#### Folgende Maßnahmen werden ergriffen bzw. sind vorhanden:

Schulweghelferin Frau Heinrich läuft wie gewohnt vom Niedernberg über Postplatz vorbei am Uferweg bis zur Schule.

Die neuen Schulweghelfer aus dem Bereich Schöpferloh laufen von der Schöpferloh über die Ampelkreuzung, Tagespflege Diakonie zur Schule. Treffpunkt ist ab 10.09. jeden Morgen um 7:35 Uhr in der Schöpferloh.

Die Schulweghelfertreffpunkte werden künftig durch Schilder markiert.

Der neue Schülerlotsenübergang im Bereich der Schöpferloh wird zum besseren Überqueren der Straße gekennzeichnet.

Verbesserung der Ampelschaltung ist in Arbeit. Diese sind für September/Oktober vom Staatlichen Straßenbauamt Bayreuth angekündigt. Hierfür sind Tiefbauarbeiten notwendig!

Der Fußweg bei der Tagespflege darf nach Rücksprache mit der Diakonie genutzt werden. Der Winterdienst wird von der Gemeinde übernommen. Von der Südstraße bzw. vom Bereich des Bauhofes kommend, können hier Eltern ihre Kinder auf kurzem Weg in die Schule laufen lassen. Zusätzliche Parkplätze auf dem Bauhof werden von 7:00 Uhr bis 08:00 Uhr zur Verfügung gestellt.

Die Lehrkräfte der Schule haben die Möglichkeit hinter der Turnhalle zu parken.

Regelmäßige Abstimmung mit der Polizeistation Rehau

Einsatz von Geschwindigkeitsmesstafeln an regelmäßig wechselnden Orten.

Um die Schulstraße und die Anwohner zu entlasten, wird im Bereich des Kindergartens und im Bereich des Friedhofweges ein absolutes Halteverbot ausgesprochen.

In der Schulstraße stehen die Parkplätze vor dem Kindergarten nicht mehr zur Verfügung. Entlang der Kirchenmauer gilt absolutes Halteverbot. Für die Fußgänger wird ein Gehweg mit Abgrenzung zur Fahrbahn errichtet.

## Aus dem Standesamt

### Sterbefall:

21.07.2024: Gisela Köppel, geb. Weber, Oberprex 38, 95194 Regnitzlosau

### Hinweis zu Veröffentlichungen im REHport

Haben Sie einen Bericht über Ihren Verein oder eine Veranstaltung und möchten, dass dieser im REHport erscheint? Dann schicken Sie den Bericht und Bilder an:

Frau Ann-Kathrin Bösl-Neupert, E-Mail: neupert@regnitzlosau.de

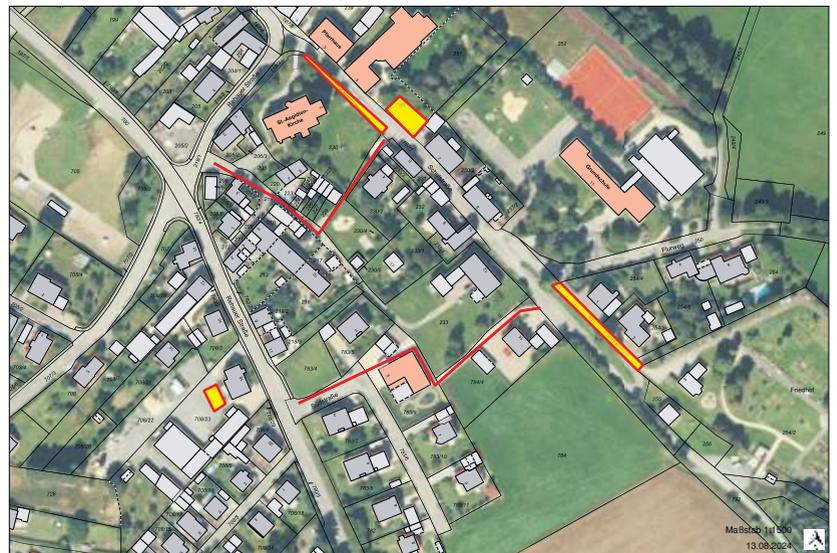
**Wochenmarkt in Regnitzlosau**

wann: Freitag 11.10.2024

von: 10:00 bis 14:00 Uhr

WO: Parkplatz gegenüber vom Arzt

Der Markt findet jeden zweiten Freitag im Monat statt.



## Neubau des Kindergartens in Regnitzlosau startet

**Regnitzlosau** – Seit September 2024 entsteht ein Ersatzneubau für den vorhandenen Kindergarten. Nach langen, teilweise langwierigen Planungen und Verhandlungen, Architektenwettbewerben und Beantragung von Fördergeldern wird der Neubau nun Wirklichkeit.

Der Neubau hatte sich im Vergleich zu einer Sanierung des alten Kindergartens als die wirtschaftlichere Variante herausgestellt. Die Regierung hatte daraufhin die Fördermittel für einen Neubau in Aussicht gestellt. Nach einem Architektenwettbewerb wurde in den letzten zwei Jahren intensiv mit dem Büro Hüttner Architekten aus Lichtenberg geplant

und gerechnet. Zeitgleich wurde an der Finanzierbarkeit des Vorhabens gearbeitet. Die Gemeinde Regnitzlosau wird zusammen mit der evangelischen Kirchengemeinde Regnitzlosau als Träger und Bauherr die Kindertagesstätte bauen.

Es werden drei Kindergartengruppen und zwei Krippengruppen entstehen. Insgesamt werden in der Kita bis zu 100 Kinder betreut werden können.

Die Gesamtkosten des Projektes liegen bei etwa 4,9 Millionen Euro. Den Hauptteil von 85 Prozent der Kosten inkl. Fördermittel trägt die Gemeinde Regnitzlosau. Die verbleibenden 15 Prozent trägt die Kirche.



Visualisierung: huettnerarchitekten

## Ehrungen beim Pfeifenclub Prex

**Regnitzlosau** – Im Rahmen der 75-Jahrfeier des Pfeifenclubs Prex wurden auch einige große Ehrungen vorgenommen. So erhielten Joachim Hopperdietzel, der 31 Jahre lang, von 1988 bis 2023, angefangen vom Vergnügungswart bis hin zum ersten Vorsitzenden in der Vorstandschaft, voller Leidenschaft

tätig gewesen ist, zusammen mit Evelin Schaller, die seit frühester Jugend ins Vereinsleben eingebunden ist, aus Dankbarkeit die Ehrenmitgliedschaft zugesprochen. Mit dabei war natürlich Rosita Hopperdietzel, die ihrem Ehemann über all die Jahre treu zur Seite gestanden ist. **Dietrich Metzner**



Gruppenfoto vor dem Prexer Bus-Häusla, an dessen Bau der Pfeifenclub regen Anteil hatte (v.l.): 1. Vorsitzender Patrik Müller, Joachim Hopperdietzel, Evelin Schaller, Rosita Hopperdietzel, 2. Vorsitzender Christoph Brzuske

Foto: Dietrich Metzner

## Neues Fahrzeug für die Kläranlage Regnitzlosau

**Regnitzlosau** – Klärwärter Jürgen Korn-dörfer und Bürgermeister Jürgen Schnabel konnten kürzlich von der Schneider Gruppe in Hof ein neues Elektro-Fahrzeug über-

nehmen. Das Fahrzeug ersetzt das Vorgängerfahrzeug, welches ebenfalls schon rein mit Elektroantrieb ausgerüstet war.



## Veranstaltungen in Regnitzlosau 2024

### September 2024

05.09. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte  
16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus

### Oktober 2024

10.10. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte  
16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus  
12.10. Sa. Jahreshauptversammlung Siedlergemeinschaft  
26.10. Sa. Premiere Vorstellung Laienspielgruppe

### November 2024

01.11. Fr. Laienspielgruppe  
02.11. Sa. Laienspielgruppe  
07.11. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte  
16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus  
10.11. So. Kärwa mit Kirchweihmarkt  
15.11. Fr. Laienspielgruppe  
16.11. Sa. Laienspielgruppe  
22.11. Fr. Laienspielgruppe  
23.11. Sa. Laienspielgruppe

### Dezember 2024

05.12. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte  
16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus  
07.12. Sa. Glühweinparty am Postplatz von der Landjugend  
08.12. So. Weihnachtsmarkt in Regnitzlosau  
15.12. So. Weihnachtskonzert Sängerbund 17.00 Uhr in der Kirche

Der Sängerbund veranstaltet jeden Mittwoch (Ausnahme Ferien) die Singstunde um 20 Uhr im Vereinshaus, der Sängerbund freut sich über neue Sängerinnen und Sänger.

⇒ Regelmäßig stattfindende Gemeinderatssitzungen mit Bürgerfragestunde. Die Termine werden auf der Homepage der Gemeinde Regnitzlosau veröffentlicht.

**Sie haben eine Veranstaltung im Gemeindegebiet und wollen diese im gemeindlichen Veranstaltungskalender veröffentlicht haben, dann melden Sie sich unter: Tel. 0929494333-11 oder per Mail an [neupert@regnitzlosau.de](mailto:neupert@regnitzlosau.de)**

# 17.000 Euro Bonus für soziale Projekte und Vereine

**Selb/Marktredwitz** – Die Energieversorgung Selb-Marktredwitz GmbH (ESM) hat jetzt zum 11. Mal ihren Gemeindestrombonus an 44 Kommunen ausbezahlt: In diesem Jahr sind es insgesamt 17.000 Euro für die teilnehmenden Städte und Gemeinden, die Gemeindestrom oder Gemeindegas anbieten. Das Prinzip: Pro bezogener Kilowattstunde Strom bekommt die Kommune 0,5 Cent für ein gemeinnütziges Projekt von der ESM, pro Erdgas-Vertrag 20 Euro. Insgesamt sind so seit Startschuss des Heimattarifs bereits 157.000 Euro zusammengekommen für Projekte, die ohne diesen Bonus nicht hätten realisiert werden können. Zur persönlichen Übergabe des Gemeindestrom- und Gemeindegasbonus sind 21 Vertreterinnen und Vertreter nach Selb gekommen. Bei dieser Veranstaltung geehrt worden ist die Stadt Reha: Sie bietet in ihrer Stadt bereits seit zehn Jahren Gemeindestrom und -gas an und hat mit dem Bonus schon etliche Vorhaben umgesetzt. Bürgermeister Michael Abraham freut sich über die 1.800



**21 Vertreterinnen und Vertreter von Kommunen waren der Einladung der ESM gefolgt und nahmen im Porzellanikon in Selb den diesjährigen Gemeindestrom-Bonus entgegen.**  
Foto: ESM

Euro, die von der ESM in diesem Jahr an die Förderstiftung seiner Kommune überwiesen worden sind: „Wir haben damit zum Beispiel

den Musikverein Reha bei der Anschaffung einer einheitlichen Kleidung unterstützt und den Ring- und Stemmclub Reha bei der

energetischen Sanierung der Beleuchtung in der Ringerhalle.“ In anderen Städten und Gemeinden wurden mit dem ESM-Bonus beispielsweise ein Sonnensegel für den Kindergarten und Fahrräder für die Verkehrserziehung in einer Grundschule angeschafft, eine Burgbeleuchtung mitfinanziert oder die Entwicklung einer kommunalen App gefördert.

Klaus Burkhardt, Geschäftsführer der ESM, betont, wie wichtig der ESM die Beziehung zu den Kommunen in ihrem Netzgebiet und die Lebensqualität der Menschen in der Region sind. „Vereine, das Ehrenamt und soziales Engagement halten eine Gesellschaft zusammen; dies wollen wir mit dem Bonus unterstützen“, sagt er.

„Die letzten Jahre waren für uns alle nicht einfach. Doch ob Coronapandemie oder die Energiekrise, wir haben unsere Kunden stets sicher, zuverlässig und günstig mit Energie versorgen können, was uns auch in Zukunft ein besonderes Anliegen ist“, so Burkhardt weiter.

## Freiwillige Feuerwehr Regnitzlosau besucht das Oberfränkische Feuerwehrmuseum

**Schauenstein** – Im Rahmen des Ferienprogramms besuchten 16 Kinder und Jugendliche zusammen mit Betreuerin der Feuerwehr Regnitzlosau das Oberfränkische Feuerwehrmuseum. Nach dem Besuch ging es zurück zum Feuerwehrgerätehaus nach Regnitzlosau. Im Rahmen des Ferienprogramms besuchten 16

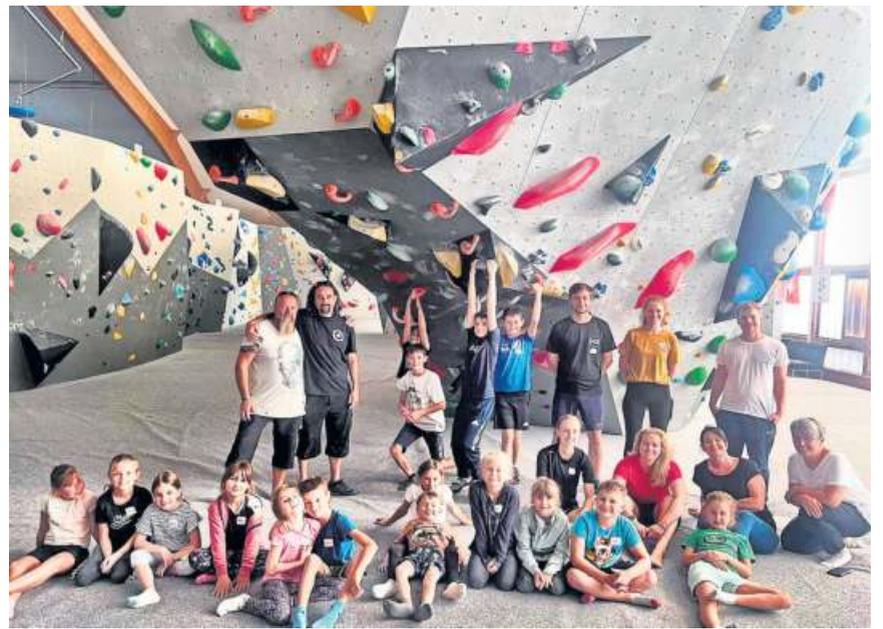
Kinder und Jugendliche zusammen mit Betreuerin der Feuerwehr Regnitzlosau das Oberfränkische Feuerwehrmuseum. Nach dem Besuch ging es zurück zum Feuerwehrgerätehaus nach Regnitzlosau. Dort endete der Tag nach einer ausgiebigen Führung im Feuerwehrgerätehaus mit einer Brotzeit und einem Eis.



## Ferienprogramm in Regnitzlosau: Bouldern am See mit den Freien Wählern

**Tauperlitz** – Bouldern am See war angesagt am Abenteuertag der Freien Wähler. Fleißig wurde in der Halle in Tauperlitz geklettert, geturnt und gekraxelt, was das Zeug hält.

Die Kids waren mit viel Spaß, Eifer und Ehrgeiz dabei und stellten dabei ihr Können unter Beweis. Im Anschluss gab es dann noch ein leckeres Eis als Abkühlung direkt am Tauperlitzer See.



## Laienspielgruppe startet Vorverkauf

**Regnitzlosau** – Die Laienspielgruppe Regnitzlosau feiert am Samstag, 26. Oktober, um 19.30 Uhr Premiere im Saal des Vereinshauses Regnitzlosau, Hohenberger Straße 19. Gespielt wird das Stück „Wallfahrt ins Sporthotel“ ein Schwank in drei Akten von Beate Irmisch. Weitere Aufführungen: Freitag und Samstag, 1. und 2. November, Freitag und Samstag, 15. und 16. November, sowie Freitag und Samstag, 22. und 23. November jeweils um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet acht Euro. Der Vorverkauf startet ab 21. September jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr im Vereinshaus, Hohenberger Straße 19. Schnell sein lohnt sich, es kann sein, dass die Karten wie in den vergangenen Jahren schell ausverkauft sind. Weitere Informationen gibt es online unter [laienspiel-regnitzlosau.de](http://laienspiel-regnitzlosau.de).

## Jahreshauptversammlung der SG Regnitzlosau

**Regnitzlosau** – Die ursprünglich am 27. September geplante Jahreshauptversammlung der Sportgemeinde Regnitzlosau 1896 e. V. wurde auf 29. November verlegt. Dabei stehen zunächst die Berichte der Vorstandschaft und aus den Abteilungen auf der Tagesordnung. Danach finden Neuwahlen statt. Im Anschluss daran werden wieder viele verdiente SGR-Mitglieder geehrt. Zum

Abschluss erfolgt ein Ausblick auf das kommende Jahr, dabei wird auch über den Sachstand der Montage der Photovoltaikanlage berichtet. Anträge können schriftlich bei der Vorstandschenschaft eingereicht werden. Die Tagesordnung kann rechtzeitig im Aushang im SGR-Infokasten am Postplatz eingesehen werden.

# Regierungspräsident besucht Flussperlmuschelaufzuchtstation

**Huschermühle** – Hoherfreut über das Fachwissen und die Erfolge in der Flussperlmuschelaufzucht zeigte sich der oberfränkische Regierungspräsident Florian Luderschmid anlässlich seines Besuchs in der Flussperlmuschelaufzuchtstation Huschermühle der BN Kreisgruppe Hof. Er lobte insbesondere die erfolgreiche Aufzucht der stark gefährdeten Flussperlmuschel, die in der Region einst weit verbreitet war. „Es ist beeindruckend zu sehen, mit wie viel Hingabe und Sachverstand hier vor Ort gearbeitet wird, um diese seltene Art zu schützen und ihren Fortbestand zu sichern“, betonte der Regierungspräsident.

## Schutz der Flussperlmuschel ist eine langfristige Aufgabe

Uli Scharfenberg, Vorsitzender der BN-Kreisgruppe Hof, unterstrich die Bedeutung des Projekts und bedankte sich für das Interesse des Regierungspräsidenten: „Wir freuen uns sehr über den Besuch von Herrn Luderschmid und seine Anerkennung unserer Arbeit. Der Schutz der Flussperlmuschel ist eine langfristige Aufgabe, die nur mit breiter



**Regierungspräsident Florian Luderschmid (rechts) besucht Flussperlmuschelaufzuchtstation in der Huschermühle. Zusammen mit Wolfgang Degelmann (links) und Uli Scharfenberg setzte er einige der herangewachsenen Jungmuscheln in ein nahegelegenes Gewässer ein**

Unterstützung und Engagement gelingen Herausforderungen hin, die mit der Wiederherstellung geeigneter Lebensräume und

der Aufzucht der jungen Muscheln verbunden sind.

BN Geschäftsführer Wolfgang Degelmann zeigte sich jedoch optimistisch: „Mit der Unterstützung von Politik und Gesellschaft können wir diese wertvolle Art in unseren Gewässern erhalten.“

Regierungspräsident Luderschmid versprach, sich weiterhin für den Schutz der Flussperlmuschel und die Unterstützung solcher Initiativen einzusetzen. „Die Huschermühle ist ein leuchtendes Beispiel dafür, was durch engagierten Naturschutz erreicht werden kann“, so der Regierungspräsident.

Zum Abschluss seines Besuchs nahm der Regierungspräsident an einem besonderen Moment teil: Gemeinsam mit dem Team der Huschermühle setzte er einige der herangewachsenen Jungmuscheln in ein nahegelegenes Gewässer ein. Dieser symbolische Akt unterstrich die praktischen Erfolge des Projekts und gab Anlass zur Hoffnung, dass die Bestände der Flussperlmuschel in der Region wieder steigen. „Es war eine Freude, diesen wichtigen Schritt mitzuerleben“, sagte der Regierungspräsident abschließend.

## Ausflug der Losauer Tagesoase Traudl

**Regnitzlosau** – Die Gäste der Losauer Tagesoase erlebten einen schönen Nachmittag im nahegelegenen Biergarten. Bei Kaffee und Kuchen wurde die schöne Atmosphäre und das besondere Erlebnis genossen, welches durch den „Nochmalschön Basar“ finanziert wurde. Durch die

Einnahmen des ehrenamtlich organisierten Basars für Frauenkleidung, der zweimal jährlich stattfindet, wurden alle Gäste eingeladen!

Der nächste „Nochmalschön“ Basar in der Tagespflege Traudl findet am 13. Oktober 2024 statt.



## Bläserserenaden des Posaunenchores Regnitzlosau



**Unser Foto zeigt (von links): Ute Leonhardt, Anna Kraus, Matthias Harbrig, Martin Dollinger, Mathias Schubert, Nicole Reisinger und Torsten Dümmler.**

**Regnitzlosau** – Auch in diesem Sommer führte der Posaunenchor Regnitzlosau die beliebten Bläserserenaden in den umliegenden Ortsteilen durch. Wie Torsten Dümmler als Chorleiter berichtete, zählen dazu die ehemaligen selbständigen Orte Nentschau, Weinzlitz, Faßmannsreuth und zum Abschluss der Dorfplatz in Schwesendorf. Die sieben Bläserinnen und Bläser intonieren an diesem Sommerabend ein breitgefächertes Programm. Das in buntem Wechsel zwischen Chorälen und Volksliedern durch die Jahrhunderte wechselte. Mit dem Choral „Ich bete an die Macht der Liebe“ gelang ihnen sogar ein gekonnter Schwung hin zum großen Zapfenstreich der Bundeswehr. Am Ende ließen die begeisterten Zuhörer die Musiker nicht ohne eine Zugabe vom Dorfplatz. Dem schloss sich ein gemütliches Beisammensein bei der Familie Kolbe an. Fazit: „Ade bis zum nächsten Sommer mit einem fröhlichen Wiederhören.“

**Text/Foto: Dietrich Metzner**

# Der Galgenberg bei Nentschau

**Regnitzlosau** – Nach der Geschichte zählt Regnitzlosau mit zu den ersten Siedlungen im Regnitzland. Denn Mitte des 13. Jahrhunderts waren im Ort schon drei Adelsgeschlechter ansässig. Die Oberhoheit lag bei den Vögten von Weida, die damals ihre Föhler vom sächsischen Vogtland bis ins böhmische und bayerische ausgestreckt hatten. Den Adeligen, wie den Reitzensteinern, Feilitzschern und Dobeneckern, um nur einige zu nennen, unterstand zum Teil die hohe und niedere Gerichtsbarkeit. 1324 erwarb Konrad von Reitzenstein auf Posseck die Dörfer Nentschau, Schwesendorf und Haag. In der Gemarkung dieser ehemaligen Gemeinde Nentschau liegt also der oben erwähnte Galgenberg. Um 1520 geht das Hochgericht an die Markgrafen von Brandenburg – Bayreuth, nachdem zwischenzeitlich die Oberherrschaft in den Händen Kursachsens lag. Im Rittergut „Hinter der Kirche“ in Regnitzlosau befand sich ein separater Raum zur Abhaltung der Gerichtstage. Was die Urteilsfindung betraf, so konnte die niedere Gerichtsbarkeit Urteile fällen, die



Heute hat sich die Natur den Galgenberg zurückerobert und zu einem schönen Aussichtspunkt gemacht. Foto: Dietrich Metzner

einen Wert von fünf Gulden nicht überschritt und wenn kein Mensch zu Schaden gekommen war. Die obere Gerichtsbarkeit bei der es um Leben und Tod ging, lag in den Händen der adeligen Geschworenen Gerichte. Über Hinrichtungen hatten die Markgrafen zu entscheiden. Eine Rechtsordnung die bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts ihre Gül-

tigkeit hatte. Über Urteile und Hinrichtungen am Nentschauer Galgen sind neben einigen Sagen auch geschichtliche Überlieferungen bekannt. So berichten die Chronisten, dass im Jahre 1611 eine Delinquent wegen Mordes nach Rehau überstellt und dort mit dem Schwert hingerichtet wurde, der Henker musste dazu extra von der Kulm-

bacher Plassenburg kommen. Für 1703 wird vermeldet, dass ein schädlicher Dies aus Ludwigsbrunn auf dem Galgenberg gehängt wurde. Ebenfalls aus der Zeit wird von einer Hinrichtung von zwei Dieben berichtet, die über längere Zeit in und um Regnitzlosau ihren Raubzügen nachgegangen waren. Einer der beiden wollte ins Ausland, nach Gattendorf entkommen, was aber misslang. Auf ihrem letzten Gang begleitete sie der Pfarrer von Posseck. Der Regnitzlosauer Pfarrer erklärte sich aus persönlichen Gründen für befangen. Auch die Kinder mit ihrem Lehrer begleiteten den Zug, meistens bis zur Brücke bei der neuen Mühle. Bei einem dieser letzten Gänge äußerte der Pfarrer den frommen Wunsch, Gott möge den Ort vor weiteren solchen Fällen bewahren, ein verständliches Anliegen. Nachdem das Regnitzland 1792 an Preußen kam, wurde nach 1801 die Gerichtsordnung in die Hände des Staates gelegt, was wohl das Ende dieser Hinrichtungsstätte bei Nentschau bedeutete, denn es kamen damit die Bezirks- und Amtsgerichte zum tragen. **Dietrich Metzner**

## Exkursion in die Vergangenheit



Bei der Führung durch den Kulminfopunkt: Claus Schiller, Museumsleiterin Käthe Pühl, Martina Dimmling, Udo Benker-Wienands

**Regnitzlosau** – Mitglieder des historischen Vereins Regnitzlosau nahmen an der jährlichen Begehung der archäologischen Ausgrabungen am Rauhen Kulm bei Neustadt in der Oberpfalz teil. Seit mehr als zehn Jahren untersucht dort die Universität Bamberg unter der Leitung von Dr. Hans Losert in einer mehrwöchigen Kampagne den landschaftsprägenden Basaltkegel. Der Rauhe Kulm hat eine Geschichte die lange zurück die Besiedlung der nördlichen Oberpfalz und des Fichtelgebirges dokumentiert. Erste Funde aus der Altsteinzeit, sogenannte Pebbletools, bis hin zu Funden

aus dem Mittelalter zeigen, dass der Rauhe Kulm in allen Zeiten besiedelt war. Beeindruckt zeigten sich die Regnitzlosauer bei einer Führung von Käthe Pühl durch das angegliederte Museum. Es wurde 2022 als Teil des Infozentrums Kulmterrasse von der Stadt Neustadt eingerichtet. Dort werden die wichtigsten Funde, die im Rahmen der Ausgrabungen gemacht wurden, gezeigt. Erstaunlich waren für die Regnitzlosauer die Keramikscherben, die in den Vitrinen gezeigt wurden. Sie wiesen eine große Ähnlichkeit zu der 1957 gefundenen Regnitzlosauer Scherbe auf.

## Verstärkung im Team der Diakoniestation

**Regnitzlosau** – Das Team der Diakoniestation Regnitzlosau hat sich seit dem August 2024 mit Doro Giannaros verstärkt. Sie ist im pflegerischen Bereich der Diakoniestation Regnitzlosau als Pflegefachkraft tätig. „Herzlich WILLKOMMEN in unserem Team liebe Doro. Schön, dass du bei uns bist.“



## Informationen zum Hofer Landbus und zum Thema Pflege



**Regnitzlosau** – Am Montag, 7. Oktober, laden von 17.30 bis 19.30 Uhr die Seniorenbeauftragten der Gemeinde Regnitzlosau, Sandra Schnabel und Ute Hopperdietzel, sowie die Familien- und Seniorenbeauftragte der Stadt Rehau, Birgit Ertl, zu einem Informationsabend zum Hofer Landbus und zum Thema Pflege in die Tagespflege, Südstraße 5 in Regnitzlosau ein.

Aufgrund der Wünsche, die eine kürzliche Seniorenbefragung ergab, hat das RE-AKTIV-Team aus Regnitzlosau und Rehau folgendes Programm zusammengestellt:

- **Aktuelles zum Hofer Landbus, Michael Stumpf, ÖPNV-Beauftragter des Landratsamtes Hof**
- **Beratungsangebote der Leitstelle Pflege Hofer Land, Katja Müller, Leiterin des Pflegestützpunktes Hofer Land**
- **Entlastungshilfen für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörigen, Tanja Ponader, Fachstelle für pflegende Angehörige der Rummelsberger Diakonie in Rehau**
- **Hilfen für Menschen mit Demenz und deren Angehörigen, Ute Hopperdietzel**
- **Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus Rehau, Birgit Ertl**
- **Vorstellung der Tagespflege Regnitzlosau, Katja Schulze, Leitung**
- **Unterstützungsangebote der Diakonie Regnitzlosau, Sandra Schnabel**

Um Anmeldung wird gebeten bei dem RE-AKTIV-Team über die Gemeinde Regnitzlosau, Telefon 09294-943330 oder per E-Mail an hopperdietzel.ute@gmx.de, sandra@markus-schnabel.de oder bei Birgit Ertl, Stadt Rehau (MGH), Tel. 09283-59240120, E-Mail birgit.ertl@diakonie-hochfranken.de

# „Geschichtsabschnitt zum Ossecker Pechstein“

**Osseck** – Mit der Beschleunigung der Technisierung in der Landwirtschaft in den 50er Jahren und da sich jeder Landwirt einen Schlepper anschaffte, war es nicht mehr möglich, dass zwei Fahrzeuge sich im Hohlweg begegnen konnten. Die jüngeren fortschrittlichen Landwirte kamen zum Ergebnis dass hier schnell Abhilfe geschaffen werden muss.

Georg Wendel und Rudolf Rödel fuhr nach Rehau in das Landwirtschaftsamt. Amtssitz ist das alte Krankenhaus in der Fohrenreuther Straße. Direktor Ernstberger nahm sich der Sache an. So fuhr eine Abordnung aus Osseck mit ihm nach Stemmas im Landkreis Wunsiedel. Dort war eine Flurbereinigungsanordnung am Laufen.

Die Begeisterung war groß, und man kam überein, dasselbe in Osseck anordnen zu lassen, soweit das Flurbereinigungsamt Bamberg dazu bereit ist.

## 1955 Anordnung und Baubeginn bis Mai 1962 – Abschluss.

Osseck hatte die erste Flurbereinigung im alten Landkreis Rehau in sieben Jahren Bauzeit durchgeführt. Es war ein alter Brauch, dass am Himmelfahrtstag die Flure abgelaufen wurden, um zu sehen wie die Früchte darauf durch den Winter gekommen sind.

So begab sich auch Ottmar Wolfrum mit seinen Kartenfreund Herr Mutter, welcher bei

den Versicherungsgesellschaften Hof tätig war, nicht zum Karten spielen in die Zech, sondern zur Besichtigung der neu ausgeteilten Flure in Osseck. Hier hat Herr Mutter den Ossecker Pechstein am Hirtenrangen entdeckt, und er war so begeistert von diesem, dass er den Stein noch am selben Tag dem Dorf abkaufte.

Doch damit war die Dorfjugend nicht einverstanden. Aber mit unseren 15 Lebensjahren hatten wir noch keine Stimme im Reichstag. Bei jeder sich mir bietenden Gelegenheit, bat ich Herrn Mutter uns Osseckern den Pechstein wieder zu verkaufen. Dreijährzehnte hatte ich allerdings nichts bewirkt. Doch plötzlich ganz unerwartet bei einem Treffen auf einem Wiesenfest, sagte Herr

Mutter zu mir: „Schörner, ich bin kinderlos und schreibe gerade mein Testament.“ Meinen Besitz bekommt die Hospitalstiftung Hof, aber den Ossecker Pechstein bekommt die Gemeinde Regnitzlosau, und diese gibt den Stein an die Freiwillige Feuerwehr Osseck zurück. Als Nachruf möchte ich noch einmal lobend erwähnen, Herr Mutter war ein Ehrenmann und hat sein Wort gehalten, die Gemeinde Regnitzlosau auch.

Ein großes Dank an die Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Osseck, die in kürzester Zeit den Pechstein aus Hof abholten und in Osseck am Feuerwehrhaus auf Granitsteinen aufstellten, und mit einem Kupferdeckel fachgerecht überdeckten.

**Wolfgang Schörner, Osseck 3**

## Waldspaziergang des Sängerbundes

**Regnitzlosau** – Wieder eine begehrte und gelungene Veranstaltung im Regnitzlosauer Sommerferienprogramm und schon Tradition war der Waldspaziergang des Sängerbundes, unterstützt durch die Teich AG. Am 16. August trafen sich 13 Jungs und Mädels zwischen sechs und zehn Jahren an der Teichanlage der Teich AG und konnten begleitet vom bewährten Team durch die Wälder bei Trogenau streifen.

### Es gab viel zu entdecken

Am Anfang zeigte Peter in einem kleinen Aquarium verschiedene Lebewesen die im Teichwasser leben. Auf der Erkundungstour zeigte sich eine Ringelnatter im Teich, ein Fischreiher wurde bestaunt, Pflanzen und seltene Tiere wurden gesehen und bestimmt. Pilze gab es dieses Jahr fast nicht zu sehen, dafür wieder Tierspuren die Ger-



hard erklärte. Nützlinge und Schädlinge des Waldes wurden gefunden, das Alter von abgesägten Bäumen bestimmt, wie und warum neugepflanzte Bäume geschützt werden, wie ein an der Spitze angefressenes Bäumchen weiter wächst und das Verhalten im Wald wurde den Kindern anschaulich nähergebracht. Für die Brotzeit wurde ein Platz im Schatten des Waldes auf weichem Wald-Moos ausgesucht.

Immer wieder fand sich Neues, Unbekanntes und aufmerksam wurde den Erklärungen gelauscht. Zum Abschluss gab es dann in der Fischerhütte Knochen, Federn, Felle und ausgestopfte Exemplare von vielen einheimischen Tieren zu sehen die Gerhard, der Jäger, mitgebracht hatte. Alles wurde erklärt, betrachtet und durfte auch angefasst werden. Zum Schluss konnte jeder noch eine kleine Erinnerung an den Wald mit nach Hause nehmen.

## Ein lautes „Mäh“ zum Sommerferien-Programm

**Regnitzlosau** – Der diesjährige Beitrag zum Sommerferienprogramm der Siedlergemeinschaft Regnitzlosau war der Besuch einer kleinen Schafherde. Die Schäferin Christa Frank brachte über zwanzig Augenpaare zum Strahlen. Bei herrlichem Wetter wurden acht Coburger Fuchsschafe streichelnd und fütternd begrüßt. Unter der fachkundigen Anleitung von Christa Frank lernten die Kinder nicht nur etwas über Zucht der Schafe und Verwendung der Wolle kennen, sie durften auch selbst fleißig mitmachen. Die Kids konnten ein kleines Schaf aus Filz herstellen, was mit viel Fantasie und Freude umgesetzt wurde. Trotz der sommerlichen Hitze herrschte ausgelassene Stimmung, und in einer erfrischenden Pause

sorgte ein Eiswagen des Eiscafés Florida für Abkühlung. Eine Streichelpause konnte neue Kräfte mobilisieren: Die kleinen Filzschafe wurden zu Ende modelliert! Jedes Ferienkind erhielt einen Karton, in dem es sein Schaf mit Materialien wie Gras, Steinen und anderen kreativen Elementen in einem kleinen Stall zum Leben erwecken konnte. Diese Miniaturwelten wurden mit Stolz nach Hause getragen. Zur Stärkung gab es abschließend Wiener. Diese waren nach den vielen Stunden kreativer Arbeit sehr willkommen. Am frühen Abend verabschiedeten sich Kinder und Schafe voneinander. Ein gelungener Nachmittag, der allen viel Freude bereitet und tolle Eindrücke hinterlassen hat ging so zu Ende!



# Die Kitzrettungssaison 2024 mit einem beeindruckenden Ergebnis

**Oberfranken** – Die Kitzrettung Oberfranken e. V., ein seit 2018 eingetragener Verein, hat es sich zur Aufgabe gemacht, Rehkitze vor der Mahd aus den Wiesen zu holen und so vor dem grausamen Mähtod zu bewahren. Die Geburt der Kitze, welche in den ersten Lebenswochen keinen Fluchtinstinkt haben, fällt genau in die Zeit, in welcher die Landwirte das erste Mal mähen und erstreckt sich teils bis zur Heuernte.

Der Verein ist vom südlichen Oberfranken wie Betzenstein/Pottenstein übers Ahorntal bis Hollfeld sowie dem Bayreuther Raum bis hoch über Münchberg nach Rehau tätig und wächst stetig weiter. Inzwischen ist der Verein auf seine 115 Mitglieder sehr stolz.

Die Anzahl der Einsätze, welche fast ausschließlich mit der Drohne stattgefunden haben, stieg um unglaubliche 75 Prozent von 207 Einsätzen in 2023 auf 363 Einsätze in 2024.

Die Anzahl, der vor dem Mähtod geretteten Kitze, stieg von 627 auf 819. Besonders wichtig sind die partnerschaftliche Zusammenarbeit und Absprache mit den Jägern und Landwirten. Ein perfektes Timing ist, wenn der Landwirt direkt im Anschluss an das Durchsuchen der Wiesen mäht. Ansonsten besteht die Gefahr, dass die Geiß das Kitz wieder in die zu mähende Wiese bringt oder



Die Anzahl, der vor dem Mähtod geretteten Kitze, stieg von 627 auf 819.



Fotos: Kitzrettung Oberfranken

das Kitz selbstständig an genau die Stelle läuft, an welcher es die Mutter abgelegt hat. Dieser angeborene Instinkt bleibt viele Wochen nach der Geburt bestehen. Der Verein dankt den Landwirten und Jägern, dass die Abstimmung wieder einmal vorbildlich geklappt hat.

„Noch nie hatten wir so viele und erfolgreiche Einsätze“ berichten stolz die erste Vorsitzende Denise Kludt und zweite Vorsitzende Silvia Kubitzky. Häufig passiert es, dass der Nachbarslandwirt der abzusuchenden Wiese aufmerksam wird und dankbar auch für seine Flächen die Unterstützung der Drohne aufgreift. Mundpropaganda tut ein übriges und keiner will der einzige im Dorf

sein, auf dessen Wiesen Kitze zu Tode kommen. Fairerweise muss aber auch gesagt werden, dass hinter allem Menschen stehen und es auf Grund der Beschaffenheit der Wiesen, Wetter und anderen Faktoren nie eine hundertprozentige Garantie gibt. Nichts zu tun ist aber definitiv keine Option. Dies alles ist nur möglich durch die zuverlässigen Stammpiloten, engagierte neue „Jungpiloten“ sowie den unermüdlichen Einsatz aller Begleiter, Helfer und Beteiligten. „Danke“ an alle und insbesondere auch an die „externen“ Unterstützer, welche den Verein immer partnerschaftlich im Sinne der Kitzrettung geholfen haben. Die Verantwortlichen sind stolz, so viele Kitze gerettet zu

haben – aber auch sehr dankbar den Menschen gegenüber, welche dies ermöglicht haben, einfach ein perfektes Teamplay. Da die Kitzrettung Oberfranken e. V. für die Landwirte und Jäger die Wiesen völlig kostenlos und ehrenamtlich abfliegt, würde sie sich sehr freuen, wenn sie durch aktive Mitarbeit, Vereinsmitgliedschaft oder eine Spende unterstützt werden würde.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die erste Vorsitzende Denise Kludt unter Telefon 0160/2089167 und die zweite Vorsitzende, Silvia Kubitzky unter 0170/7319423 jederzeit gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Regionalbudget 2025 – Bis zu 5000 Euro Förderung für Ihr Projekt

## Förderanfragen für Kleinprojekte einreichen



**Rehau** – Auch im kommenden Jahr bietet die ILE Dreiländereck, unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken, über das Förderprogramm Regionalbudget unkomplizierte finanzielle Unterstützung für individuelle Projekte.

Für das Regionalbudget 2025 werden die Förderanträge aktualisiert. Bitte wenden Sie sich bezüglich der neuen Anträge an das Staatsministerium oder die Umsetzungsbegleitung der ILE.

### Wer?

Bewerben können sich Vereine, Verbände, Glaubensgemeinschaften, Privatpersonen, Bürgergemeinschaften, Kommunen und Initiativen aus dem ILE Gebiet.

### Wichtig hierbei:

Das Projekt muss im ILE Gebiet umgesetzt werden und einen Nutzen für die Öffentlichkeit bieten.

### Wie hoch?

Die Förderung kann bis zu 80 Prozent der Nettoausgaben beziehungsweise 5000 Euro

betragen. Die Nettokosten des Projekts müssen zwischen 500 und 20.000 Euro betragen.

### Wie?

Für eine Förderung muss die offizielle Förderanfrage bis zum 8. November 2024 bei der ILE Dreiländereck eingehen.

Anschließend werden die Projekte durch ein Gremium bewertet und die Fördersumme von 40.000 Euro wird auf die eingegangenen Projekte aufgeteilt.

### Weitere Fragen:

Alle wichtigen Infos finden Sie unter auf der

Website der ILE unter dem QR Code.

Gerne können Sie sich auch an die ILE Umsetzungsbegleitung direkt wenden. Christian Ertl, Martin-Luther-Straße 1, 95111 Rehau  
Telefon: 09283/20-29  
E-Mail: info@ile-dreilaendereck.de



## Projekte im Dreiländereck: Errichtung eines Marktplatzes für Obst, Gemüse und Kräuter

**Döhlau** – Im Juni 2023 begannen, der Familienbetrieb Jahn, das nächste große Projekt: die Zufahrt und Parkplätze für den 24h-Selbstbedienung-Hofladen sollen gepflastert werden.

Dass dies notwendig wurde, war schnell klar. Vor allem die Parkplätze wurden dringend gebraucht. Im Laufe der Planung, wurde das Projekt mit Sitzmöglichkeiten und Hochbeeten ergänzt. Somit konnte ein schöner Marktplatz geschaffen wer-

den, der zum Stöbern und Verweilen einlädt. Ein großes Dankeschön geht hierbei an die ILE Dreiländereck, die den Betrieb mit einer Förderung unterstützt hat.

Kommen auch Sie vorbei im Hofladen in Kautendorf, in welchem Fleisch- und Wurstwaren von unseren Strohschweinen, Eier vom eigenen Hühnermobil und weitere Produkte direkt am Hof, 24 Stunden am Tag, sieben Tage in der Woche, vermarkten werden.



## Spendenübergabe an die Kita Rehkids

**Rehau** – Nach einer Vielzahl von gelungenen Veranstaltungen im Kindergartenjahr 2023/24 überreichte der engagierte Elternbeirat Laura Wolfrum, Leitung Kindertagesstätte der Diakonie Hochfranken Rehkids, Anfang Juli einen Scheck über 1000 Euro. Mit diesem Betrag können nicht nur bisher eingegangene Spenden für einen weiteren Krippen-Wagen aufgestockt, sondern dieser nun auch für das neue Kita-Jahr angeschafft werden.



## Spende für das Tierheim Pfaffengrün

**Rehau** – Anlässlich des Rehauer Stadtfests bot der Trike-Club „Wheel Friends“ aus Rehau Rundfahrten für Groß und Klein auf seinen heißen Maschinen an und veranstaltete außerdem eine Tombola. Für Harald Highdelbär, dem Vorsitzenden des Trike-Clubs, war klar, dass der Erlös aus den Rundfahrten und der Tombola wie in den vergangenen Jahren wieder an das Tierheim Pfaffengrün gespendet wird. So überbrachten die Clubmitglieder 1120 Euro! Eine tolle Aktion, für die sich das Tierheim Pfaffengrün herzlich bedankt.



## Hopfenfest der Kommunbräu

**Rehau** – Die Kommunbräu Rehau blickt auf zwei erfolgreiche Biergartenevents im August zurück. Zahlreiche Besucher haben die Gelegenheit genutzt, sich mit dem handgebrauten Bier zu erfrischen und ein selbst mitgebrachtes Picknick zu genießen. Die Resonanz war überwältigend, so dass der Verein ankündigte, diese Events auch 2025 auszurichten. Nun richtet der Verein seinen Blick auf das nächste Highlight des Jahres: Das Hopfenfest am **14. September!** Ab 14 Uhr öffnet der Ausschank. Nach einer kurzen Einführung zur Hopfenpflanze können alle Interessierten sich darin versuchen, die Ranken vom Draht zu lösen und anschließend die Dolden abzupfen. Wer möchte, kann auch einen Türkranz aus Hopfen binden oder einen Kranz ersteigern. Außerdem wird das selbst gebraute Bier mit dem frischen Hopfen aromatisiert und es gibt ein kleines Gewinnspiel. Ab 18:30 Uhr spielt die Band „Leipoldsgriener Vier-Xang“, eine Mundart-Band mit originellen Texten und Instrumenten. Für die kulinarische Verköstigung über das Bier hinaus steht Thomas Pabstmann mit seinem Grill bereit. Auch das kleine Museum des Vereins hat geöffnet.



## Radl-Tour der Gma Ziegelhütt'n

**Rehau** – Zur guten Tradition der Gma „Ziegelhütt'n“ hat sich als Veranstaltung die Radl-Tour etabliert, die im August jeden Jahres durchgeführt wird. Obwohl sich doch durchaus Jüngere der Gma angeschlossen haben, fanden sich kürzlich jedoch nur zwei Radfahrer zum diesjährigen Ziel nach Wurlitz in die Gaststätte „Zum Puchta“ ein. Das war wahrscheinlich dem durchwachsenen Wetter geschuldet. Aber so veranstaltete die Gma kurzerhand einen „Brotzeittreff“ anstatt der „Radl-Tour“. Und der wurde gut angenommen, denn im Gasthaus warteten auf die beiden einsamen Biker 31 weitere Vereinsmitglieder. Bei guter Stimmung schmeckte im Biergarten und in der Gaststube die leckere Brotzeit besonders gut.



Foto Gerät: TeleAlarm

## BRK-Hausnotruf

Hilfe auf Knopfdruck - rund um die Uhr!

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich:

☎ 09281 6293-0

🌐 [www.kvhof.brk.de](http://www.kvhof.brk.de)



Kreisverband Hof

# REHport

Raum für Visionen



## Oelsnitzer Bau & Service GmbH

Tiefbau - Stahlbetonbau - Baumeisterarbeiten

Oelsnitzer  
Bau & Service  
GmbH

OeBS

Adolf-Damaschke-Str. 20  
08606 OELSNITZ / V.

Niederlassung Rehau  
Fichtig 3, 95111 Rehau

Telefon: (037421) 21908 / 22403

Telefax: (037421) 21977

E-mail: [kontakt@bs-oelsnitz.de](mailto:kontakt@bs-oelsnitz.de)

Internet: [www.bs-oelsnitz.de](http://www.bs-oelsnitz.de)

## Georg Rank



### Holzbricketts-Aktion

1 Palette  
(96 VE zu je 10kg)



Brennstoffe  
Schmierstoffe  
Holzwohle  
techn.Gase  
Feuerlöcher  
Campingbedarf

95032 Hof Fichtelgebirgsstraße 4a 95111 Rehau Hofer Str. 3



## Großputz und Herbstmucker

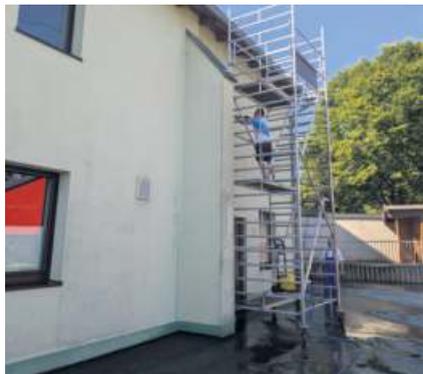
**Rehau** – Die Ringersaison steht vor der Tür und auch sonst ist beim RSC Rehau einiges geboten.

### Strohballen Formel 1

Nachdem die Jungs des RSC vor Kurzem beim Gauditurier des SV Fassmannsreuth einen guten vierten Platz von elf Mannschaften belegten, zeigten sie ja schon, dass sie nicht nur ringen können. So verstand es sich natürlich, auch am Sonntag, 11. August, der Einladung der Feuerwehr Fohrenreuth zur Strohballen Formel 1 zu folgen. Auch hier schlossen die RSC´ler mit einem hervorragenden zweiten Platz unter neun Teams ab. Der geringe Abstand zum Erstplatzierten setzte bei allen Ringern die Erwartungshaltung im nächsten Jahr dann den Titel zu holen.

### Herbstmucker

Auch dieses Jahr findet wieder der traditionelle Herbstmucker des RSC am **Mittwoch, 2. Oktober**, um 19 Uhr, in der Ringerhalle statt. Anmeldungen sind per E-Mail an [info@rsc-rehau.de](mailto:info@rsc-rehau.de), per WhatsApp an 0151/10850865 oder am Turnier selbst von 18 bis 18:45 Uhr vor Ort möglich. Die Teilnahme ist abhängig von der endgültigen Teilnehmerzahl zum Anmeldeschluss (rechtzeitige Anmeldung von Vorteil). Pro



**Großputz beim RSC Rehau am 24. August.**

Teilnehmer ist eine Gebühr von fünf Euro zu zahlen. Gespielt werden vier Runden à zwei Bobbel nach Draisendorfer Regeln.

### Weinfest

Erstmals findet am **19. Oktober ab 17 Uhr** in der Ringerhalle in gemütlicher und geselliger Atmosphäre das RSC-Weinfest statt, zu dem der RSC recht herzlich einlädt. Angeboten werden dabei u. a. verschiedene Weine und auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

### Großputz beim RSC

Wie jedes Jahr im August wurde auch in diesem Jahr am Samstag, 24. August, ein Groß-



**Strohballen Formel 1 bei der Feuerwehr Fohrenreuth**

putz in der Ringerhalle in Rehau veranstaltet. Zu diesem wurden wieder alle Mitglieder des RSC per Aushang eingeladen. Sowohl Dach, Fassade als auch der Außenbereich wurden gereinigt und auf Vordermann gebracht.

Auch der Innenbereich der Halle kam natürlich nicht zu kurz. Jetzt erstrahlt die Halle wieder in ihrem gewohnten Glanz und ist bereit, alle Gäste für die kommende Saison in Empfang zu nehmen. Auf diesem Wege noch mal allen Helfern ein riesiges Dankeschön für das ehrenamtliche Engagement zugunsten des Vereins.

### Termine Ringen

**Rehau** – Bis zum ersten Kampf der Saison 2024 ist es nicht mehr lange hin und sowohl die Schüler- als auch Männermannschaft des RSC sind voller Motivation in Aussicht der anstehenden Kämpfe. Besonders zu den Heimkämpfen in der Sofienstraße 26 freut man sich wieder auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung durch die heimischen Fans.

### Die Heimkämpfe der Männer finden an folgenden Tagen statt:

- **21.09.2024, 19:30 Uhr:** RSC Rehau-WKG Bindlach /Bayreuth/ Hof II
- **26.10.2024, 19:30 Uhr:** RSC Rehau-Südthüringen II
- **16.11.2024, 19:30 Uhr:** RSC Rehau-TV Unterdürnbach II
- **30.11.2024, 19:30 Uhr:** RSC Rehau-RSV Schonungen II

### Die Heimkämpfe der Schüler finden an folgenden Tagen statt:

- **21.09.2024, 18 Uhr:** RSC Rehau-WKG Bindlach /Bayreuth/ Hof
- **5.10.2024, 18 Uhr:** RSC Rehau-TBVfL Neustadt
- **26.10.2024, 18 Uhr:** RSC Rehau-AC Bayreuth
- **30.11.2024, 18 Uhr:** RSC Rehau-ASV Hof

## Dieter Tammler feierte 80. Geburtstag

**Rehau** – Im August konnte Dieter Tammler seinen 80. Geburtstag feiern. Bekannt ist er bei vielen Rehauern durch seine aktive und passive Zeit beim Ring- und Stemmclub 1905 Rehau e. V. Als Ringer, Funktionär, Trainer und schließlich Vorstand trug er entscheidend zu vielen Errungenschaften des RSC Rehau bei. Auch als Kampfrichter engagierte sich der Ring-Begeisterte in der Ver-

gangenheit. Zum 80. Geburtstag blickte er mit seinen Gästen zurück auf die vergangenen Zeiten.

Unter anderem der 1. Vorsitzende, Jürgen Rausch, und das Ehrenmitglied des RSV, Helmut Kaufmann, überbrachten ihm die besten Glückwünsche und zur Anerkennung seiner Verdienste den RSC-Meilenstein mit einem Zertifikat.



## Das Geheimnis der inneren Stärke finden

**Rehau** – Am 29. August fand in der Seniorentagespflege der Rummelsberger Diakonie der Vortrag „Die Seele für das Alter stärken“ statt. Frau Girsing vom sozialpsychiatrischen Dienst Hochfranken betonte die Bedeutung von Resilienz im Alter. „Es ist nie zu spät, innere Stärke zu entwickeln“, erklärte sie eingangs.

Im Laufe des Vortrags stellte Frau Girsing acht zentrale Faktoren vor, die dabei helfen, die Resilienz zu stärken. Wer mit Schwierigkeiten, unerwünschten Veränderungen oder gar Schicksalsschlägen konfrontiert ist,



wünscht zunächst, es möge anders sein. An erster Stelle stehe daher, die Situation zu akzeptieren, so die Referentin: „Wir müssen lernen, das Unvermeidliche anzunehmen und uns darauf konzentrieren, was wir verändern können“.

### Bereich Selbstfürsorge

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem Bereich Selbstfürsorge. Frau Girsing riet, häufiger kurz innezuhalten, den eigenen Zustand zu reflektieren und zu überlegen,

womit dieser gerade verbessert werden könnte. Darüber hinaus betonte sie die Bedeutung von lebenslanger Lernbereitschaft und Offenheit, um die kognitive und geistige Leistungsfähigkeit zu erhalten. Zum Abschluss wurden die Teilnehmer dazu eingeladen, praktische Beispiele aus dem eigenen Leben zu sammeln, die ihnen helfen psychisch stabil zu bleiben, und mit der Gruppe zu teilen. Achtsamkeitsübungen, Glückstagebuch führen, eine ehrenamtliche Tätigkeit ausüben oder soziale Kontakte pflegen waren einige Anregungen.

## Neue Trainingsjacken

**Rehau** – Anfang des Jahres wurden die Tänzerinnen und Tänzer der Gardes des TV Rehau mit neuen Trainingsjacken ausgestattet. Bedruckt mit neu gestaltetem Logo freuten sich alle über die Jacken und tragen sie mit Stolz. Ein großes Dankeschön geht an die Sponsoren Firma Lallemand aus Schwarzenbach an der Saale und dem Gartenlokal Dürrenlohe aus Rehau, die es ermöglichten, mehr als 100 Jacken an die Gardemitglieder zu verteilen. Beim Sommerfest der Firma Lallemand bedankte sich die Juniorengarde, stellvertretende für alle Gruppen, mit einem Auftritt. Dem Team vom Gartenlokal Dürrenlohe, insbesondere Heike und Massimo, gratulierten die Mitglieder der Gardes des TV Rehau zum Jubiläum und dankten ihnen mit einer Bildercollage für die Unterstützung.



# Kräutermarkt in Faßmannsreuth

**Rehau** – Der Verein der Faßmannsreuther Erde e. V. lädt zum diesjährigen Kräutermarkt am **14. September** in den Naturhof ein. Von 10 bis 17 Uhr wird an diesem Tag einiges geboten. Der Eintritt ist frei. Es ist in diesem Jahr viel passiert auf dem Naturhof: Es wurden neue Bereiche auf dem Areal mit Sitzgelegenheiten ausgestattet, die zum Verweilen einladen. Auch die neu angelegten Kräuterbeete und Blühflächen mit Ringelblume, Borretsch und Lavendel tragen reiche Ernte, sodass die Kräuterfrauen viele wunderbare Produkte herstellen konnten, die zum Verkauf angeboten werden.

Beim Kräutermarkt finden verschiedene Kräuterführungen auf dem Gelände statt, es gibt ein vielfältiges Kinderprogramm und auch für die Erwachsenen werden Workshops angeboten. Das ganze Gelände des Naturhofes mit dem Barfußpfad, dem Wiesenlabyrinth, dem Kräuterkreis und dem spirituell-mythologischen Baum-Kreis kann erkundet werden. Die Kräuterfrauen stehen den ganzen Tag über für Gespräche und Fragen zur Verfügung.

Die Bio-Gärtnerei Becher bringt wieder Pflanzen mit, die zur Jahreszeit passen. Die Firma VielFrass lädt zur Verköstigung ein. Für die Kinder kommt am Nachmittag der Eiswagen der Eismanufaktur Familie Reichel und für eine herzhafte Nachspeise sorgt Familie Franz aus Ludwigsbrunn mit ihren Käse-Köstlichkeiten.

Dieses Jahr sind mehrere Aussteller mit ihrem Kunsthandwerk zu Besuch. Gerhard Zäh mit einer großen Auswahl an Saatgut – auch Raritäten – ist zugegen. Es kommt Familie Bauer mit Aroniabeere-Produkten, Familie Lang mit Allerlei aus Honig, Carola Wölfl mit Handwerkskunst aus Filz, Lisa Hertel aus Fohrenreuth mit regionalen Kartoffeln und Rapsöl, Katrin Roedel mit ihren Herzensstücken, die Alraune aus Hof mit einem bunten Sortiment sowie die Ölmanufaktur Marienmühle. Auch ganz neu in diesem Jahr besuchen uns die Kornberg-Alpakas. Kuscheliges aus der weichen Wolle kann man erwerben. Die Buchhandlung Seitenweise aus Rehau sorgt wieder für eine inspirierende Buchausstellung. Mit Susanne Ruza können zauberhafte Naturdrucke



### Herbstlicher Kräutermarkt in Faßmannsreuth am 14. September.

auf Stoff geübt werden und diese können auch erworben werden. Nadja Korndörfer von Nakofaktur stellt wieder liebevoll handgemalte Bilder, Karten und vieles mehr aus.

Die Besucher werden kulinarisch verwöhnt mit dem wohlbekanntesten Kräuter-Leberkäse, der von Familie Köhler aus Woja eigens für diesen Kräutermarkt hergestellt wird. Ferner gibt es die leckeren Kräuterbrote, Kartoffeln mit Kräuterquark, eine Kürbiscremesuppe, eine vegane Karoffel-Kräutersuppe, Wienerle für die Kinder sowie Kaffee, Tee und Kuchen. Es gibt frisches Bier vom Fass, Kräutlerlimonade und Minzenwasser.

Alle angebotenen Führungen und Workshops sind unentgeltlich. Über eine Spende, die vollständig in die Erhaltung des Naturhofes fließt, wäre der Verein sehr erfreut.

Sie haben den  
**REH**  **port**

nicht erhalten?  
Gerne kümmern wir uns.

Kontaktieren Sie uns unter  
Tel. 09281-1802042

Unser Kundenservice ist erreichbar:

Montag bis Freitag von 07.00 – 17.00 Uhr  
und Samstag von 07.00 – 12.00 Uhr

Entdecken Sie uns!



**VOLKSWAGEN**

bei



- VW spezifische Testgeräte
- Kundendienste nach Herstellervorgaben
- VW Ersatzteile
- VW Neu- und Jahreswagen

**Rehau-Fichtig 7**  
**Telefon 09283/1254**

## Weinfest und Neuanschaffungen

**Rehau** – Am 14. September 2024 lädt der VfB Rehau ab 17 Uhr zum 1. Weinfest auf dem Vereinsgelände ein. Neben Rotwein, Weißwein und Rosé aus Italien werden auch italienische Leckereien geboten – ein bisschen Sommerurlaub in Rehau. Selbstverständlich wird es auch hopfige Kaltgetränke



Bild: Billion Photos via canva.com

aus dem Zapfhahn sowie Alkoholfreies geben. Fußball-Fans kommen an diesem Tag ebenfalls auf ihre Kosten: vor dem Weinfest finden die Heimspiele der 1. und 2. Mannschaft statt. Der VfB Rehau freut sich auf einen gemütlichen Abend mit seinen Gästen!

### Neuanschaffungen im VfB Rehau

Im vergangenen und im aktuellen Jahr konnte sich der VfB Rehau über zwei große Neuanschaffungen freuen, welche durch die Förderstiftung der Stadt Rehau ermöglicht wurden. 2023 wurde mit Hilfe der Förderung eine neue Beregnungsanlage für den Fußballrasen des Haupt- und Nebenplatzes installiert. 2024 wurde die Anschaffung einer Multipresse für das Fitness-Studio „Outdoor“ gefördert.

### Trainingsstart der Jugend

Ab September startet wieder die Trainingssaison für die Fußball-Jugenden des VfB Rehau. Wer sich noch anmelden möchte, kann dies ganz bequem online tun.

**Ansprechpartner:** Oliver Höll

**Website:** [www.vfb-rehau.de](http://www.vfb-rehau.de)

**E-Mail:** [info@vfb-rehau.de](mailto:info@vfb-rehau.de)  
Der nebenstehende QR-Code führt direkt zum Registrierungsformular.



Die neue Beregnungsanlage.

Fotos: VfB Rehau



Die Multipresse für das Fitnessstudio „Outdoor“.

## Übersicht der Trainingszeiten und Ansprechpartner der VfB-Jugend

**Rehau** – Die A- bis D-Jugenden des VfB Rehau spielen gemeinsam mit den Jugenden des SG Regnitzlosau und des SG Gattendorf in der Jugendspielgemeinschaft JSG Dreiländereck. Die Trainingszeiten bei den Jugenden einer Altersklasse sind immer gleich, außer bei der E1- und E2-Jugend.

### A-Junioren (U19)

Jahrgang 2006/2007

**Trainer/Ansprechpartner:**

Oliver Vogl (ATS Hof/West)

**Trainingszeiten:**

Montag, 18:30 Uhr–20 Uhr, beim ATS Hof West

Mittwoch, 18:30 Uhr–20 Uhr, beim ATS Hof West

### B-Junioren (U17)

Jahrgang 2008/2009

**Trainer/Ansprechpartner:**

**B1-Jugend:** Erik Wilke (VfB Rehau)

**B2-Jugend:** Kai Schlegl (SG Regnitzlosau)

### Trainingszeiten:

Montag, 18 Uhr–20 Uhr, Schulsportplatz Rehau

Mittwoch, 18:30 Uhr–20 Uhr, Regnitzlosau

### C-Junioren (U15)

Jahrgang 2010/2011

**Trainer/Ansprechpartner:**

**C1-Jugend:** Frank Mühlbauer (VfB Rehau)

**C2-Jugend:** Marcel Schrader (SG Gattendorf)

**Trainingszeiten:**

Dienstag, 17 Uhr–18:30 Uhr, Regnitzlosau

Donnerstag, 17:30 Uhr–19 Uhr, Schulsportplatz Rehau

### D-Junioren (U13)

Jahrgang 2012/2013

**Trainer/Ansprechpartner:**

**D1-Jugend:** Marko Löhrmann (VfB Rehau)

**D2-Jugend:** Andreas Dräger (SG Gattendorf)

**D3-Jugend:** Björn Hermann (BSC Tauperlitz)

### Trainingszeiten:

Dienstag, 17:30 Uhr–19 Uhr, Schulsportplatz Rehau

Donnerstag, 17 Uhr–18:30 Uhr, Regnitzlosau

### E-Junioren (U11)

Jahrgang 2014/2015

**Trainer/Ansprechpartner:**

**E1-Jugend:** Patrick Kätzel (VfB Rehau)

**E2-Jugend:** Oliver Höll (VfB Rehau)

**Trainingszeiten:**

**E1-Jugend** Montag, 17:30 Uhr–19 Uhr, VfB-Sportzentrum Rehau

**E2-Jugend** Donnerstag, 17 Uhr–18:30 Uhr, VfB-Sportzentrum Rehau

### E2-Jugend

Montag, 16:30 Uhr–17:45 Uhr Schulsportplatz Rehau

Freitag, 16 Uhr–17:15 Uhr Schulsportplatz Rehau

### F-Junioren (U9)

Jahrgang 2016/2017

**Trainer/Ansprechpartner:**

**F1-Jugend:** Fabian Gebauer (VfB Rehau)

**F2-Jugend:** Patrick Mildner (VfB Rehau)

**F3-Jugend:** Patrick Müller (VfB Rehau)

**Trainingszeiten:**

Montag, 17:30 Uhr–19 Uhr, VfB-Sportzentrum Rehau

Donnerstag, 17 Uhr–18:30 Uhr, VfB-Sportzentrum Rehau

### G-Junioren (U7)

Jahrgang 2018 und jünger

**Trainer/Ansprechpartner:**

**G1-Jugend:** Florian Winterling (VfB Rehau)

**G2-Jugend:** Patrik Mühl (VfB Rehau)

**Trainingszeiten:**

Dienstag, 17 Uhr–18 Uhr, VfB-Sportzentrum Rehau

Freitag, 16 Uhr–17 Uhr, VfB-Sportzentrum Rehau

# Schützengesellschaft Rehau zu Gast in Niederheide

**Rehau** – Seit nun bereits 25 Jahren besteht die Freundschaft zwischen der St. Johannes Bruderschaft und der Schützengesellschaft Rehau e. V. 1764. Was als Internet-Bekanntheit begann, ist inzwischen zu einer engen Verbundenheit, auch persönlich zwischen Vereinsmitgliedern, gewachsen. Der Besuch des Schützenfestes anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Bruderschaft war deshalb für die SG Rehau obligatorisch.

Im August machte sich also eine Abordnung von 16 Rehauern auf den Weg in das 550 Kilometer entfernte Niederheide, angeführt von Schützenkönig Michael Schaller und Vogelkönig Michael Abraham. Schon am ersten Abend, der Sommernachtsparty, zeigte sich, dass sich die lange Reise gelohnt hat. Der Empfang beim Königshaus, Vor-

standschaft und den Schützenfreunden war sehr herzlich.

An die kleinen Gläser hatte man sich schnell wieder gewöhnt und bei guter Partymusik wurde an Geschichten und gemeinsame Erlebnisse erinnert.

## Exklusiv angefertigter Bierkrug übergeben

Zu einer besonderen Ehrung wurden die Gäste aus Rehau am Samstagmittag eingeladen: ein Empfang durch den 1. Bürgermeister der Stadt Willich, Christian Pakusch, im Schloss Neersen mit Führung und Eintrag in das Goldene Buch.

Der Nachmittag war vollgepackt mit Festumzug, Parade, Gottesdienst, Abholung der

Generalität und der Niederheider Majestät Frank Nießen sowie Einzug in das Festzelt. Bei sehr guter Musik wurde bis weit in die Nacht gefeiert. Zum Frühschoppen am Sonntagmorgen überreichten die Mitglieder der SG Rehau dem Königshaus, dem Vorstand und einigen Mitgliedern der Bruderschaft, die besonders mit Rehau verbunden sind, den exklusiv angefertigten Bierkrug mit Aufdruck „25 Jahre Freundschaft“ sowie ein Fahnenband. Von Frank Nießen wurden die Gruppe dafür mit einem Königsorden geehrt sowie einer Urkunde von der Bruderschaft. Alle Mitreisenden waren sich einig: es war ein wunderschönes Wochenende, mit vielen tollen und erlebnisreichen Begegnungen. Die SG Rehau freut sich schon auf den Gegenbesuch im kommenden Jahr.

**REHport**   
Zeitschrift für Rehau und Amtsblatt für Regnitzlosau

Erfolgreich werben im Mitteilungsblatt für **REHAU** und Amtsblatt für **REGNITZLOSAU**

**SVP**  
**ELEKTROTECHNIK**

**SVP Elektrotechnik GmbH**  
[www.svp-elektrotechnik.de](http://www.svp-elektrotechnik.de)  
 Telefon: 09283/8997300

**Ihr regionaler Fachpartner für:**

- Elektroinstallationen
- Photovoltaik mit Speichersystemen
- EIB/KNX – Smart Home
- Beleuchtungsanlagen
- Antennenanlagen
- Netzwerktechnik



**Professionelle Hilfe im Trauerfall**



**Bestattungen LANG**  
 Kirchweg 2 | 95185 Gattendorf  
 Tel. 09281/833516 | Email: [info@lang-bestattungen.de](mailto:info@lang-bestattungen.de)



Die Schützengesellschaft Rehau beim Besuch in Niederheide.

**RHG Bauzentrum Rehau** 95111 Rehau  
Am Frauenberg 8  
Tel. 09283 59160

---

**RHG Bauzentrum Rehau**

**15%**

auf einen Artikel Ihrer Wahl

**Coupon**



Rabatte sind nicht gültig für Sonder- und Angebotspreise, Tabakwaren, Zeitschriften, Bestellware, Betriebsstoffe sowie bereits abgeschlossene Kaufverträge. Coupons sind nicht kombinierbar. Gültig vom 14.09.2024 bis 21.09.2024 und nur im RHG Bauzentrum Rehau.

---

**RHG Bauzentrum Rehau**

**10%**

auf einen Einkauf Ihrer Wahl

**Coupon**



Rabatte sind nicht gültig für Sonder- und Angebotspreise, Tabakwaren, Zeitschriften, Bestellware, Betriebsstoffe sowie bereits abgeschlossene Kaufverträge. Coupons sind nicht kombinierbar. Gültig vom 14.09.2024 bis 21.09.2024 und nur im RHG Bauzentrum Rehau.

## Skiabteilung feiert Saisonabschluss

Wie alle Jahre fand das traditionelle Abschlussfest der Skiabteilung auf der Terrasse am ASV-Heim statt.

Über 60 Mitglieder folgten der Einladung. Leider spielte Petrus nicht ganz mit und das Fest wurde von Regenschauern begleitet, dies machte jedoch der guten Stimmung keinen Abbruch und einige blieben bis weit nach Mitternacht.

Für das leibliche Wohl sorgten die Mitglieder mit ihren mitgebrachten Salaten, Desserts und Harald mit seinen vor Ort gebackenen Flammkuchen in verschiedenen Variationen.



## Radtour

Caro organisierte eine kurzentschlossene Radtour, die von Rehau aus der tschechischen Grenze nach Neuhausen folgte. Über die Prexhäuser nach Lauterbach, Wildenau, Mühlbach, Längenau zum Meilerplatz, wo man kurz pausierte. Weiter über Silberbach, Blumenthal nach Schwarzenhammer ins „scharfe Eck“ wo man sich das ein oder andere kühle Getränk gönnte.

Anschließend über Heidelberg, Spielberg, Steinselb, Brunn und dann ins Pfarrhaus, wo die Radtour, bei super Wetter nach 53 Kilometern im Sattel ihren Abschluss bei deftiger Brotzeit fand. Danke Caro für die schöne Tour, leider gingen nur sieben Radler on Tour.

Kürzlich trafen sich noch einmal Boulespieler am Freibad. Die Jungs haben gewonnen, die Mädels haben sich bravourös geschlagen.



## Bergtour der Skiabteilung

Die diesjährige Bergtour, organisiert und geführt von Valentin Schmidt, ging in die wilde Bergwelt des Karwendelgebirges. Der Aufstieg am Freitag startete in Hochzirl und führte die 14-köpfige Gruppe über schmale Pfade auf die Nördlinger Hütte (2238 Meter). Bei einem atemberaubenden Sonnenaufgang, hoch über dem Inntal, ging es in knapp vier Stunden zum Mittagsziel dem Solsteinhaus.

Nach Kaiserschmarrn und Knödeln führte es die Wanderer über den Zirler Schützensteig zur Magdeburger Hütte. Den dort stattfindende Hütten-Mucker gewann Seriensieger Martin mit Dominik.

Mit schweren Beinen stieg die Gruppe am Sonntag über die Ehnbachklamm ab und trat nach dem Mittagessen die Heimreise an.

## Vitalsportgruppe

Einen herzlichen Empfang gab es beim Besuch des Naturhofes in Faßmannsreuth, mit hausgemachter Kräuterlimo, frischgebackenem Brot mit Butter und Kräutern. Im Anschluss fand eine Führung statt, wo jeder nochmals die Kräuter, die auf dem Brot waren, im Rohzustand sehen und probieren konnte. Danach erwartete die Vitaler eine Kaffeetafel mit hausgemachter Sahnetorte und Buttermilchkuchen. Auch ein Kräutertee gehörte natürlich dazu. Wirklich ein gelungener Nachmittag, der in schöner Erinnerung bleibt. Auf der Terrasse des ASV-Heims feierten sie ihr Sommerfest mit über 40 Besuchern. Am Nachmittag gab es Kaffee, selbstgebackene Torten und Kuchen. Später sorgten dann Gerhard und Helmut für Schmankehl vom Grill bei herrlichem Wetter. Auch sportlich ist die Truppe am laufenden, ob bei der Gymnastik am Rehauer Hallenbad oder beim Boulespiel am Rehauer Freibad.

## Termine Vital Sportgruppe

Mittwoch, 11. September, 18.30 Uhr  
**Gymnastik, Dreifachturnhalle**  
(außer Ferien)

Dienstag, 24. September, 14 Uhr  
**bunter Spielenachmittag**

Donnerstag, 26. September, 14.30 Uhr  
**Hallenboccia**

Ab Mittwoch, 2. Oktober, 20 Uhr  
**zusätzlich Wassergymnastik**

Jeden 1. Montag im Monat ab 15 Uhr  
**Treffen mit ASV-Senioren**  
„da HEIM im ASV“

VSG-Termine auch unter [www.asv-rehau.de](http://www.asv-rehau.de)

## Termine ASV

Jeden ersten Montag im Monat  
**AH Stammtisch**  
„da HEIM im ASV“

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr  
**Stammtisch**  
„da HEIM im ASV“

Jeden Freitag, 19.30 Uhr  
**Schachabend**  
„da HEIM im ASV“

Ab Donnerstag, 12. September,  
**Treffen der Hobby-Mixed-Volleyballer**  
18.30 Dreifachturnhalle (außer Ferien)

Samstag 28. September, 14 Uhr  
**Besichtigung der Flussperlmuschel-**  
**aufzuchtstation in der Huschermühle**  
Info: Günther Weber  
(max. Teilnehmerzahl 30)

Donnerstag, 3. Oktober, 9.30 Uhr  
**Herbstwanderung mit Ute**  
Treffen ASV-Heim

Ab Mittwoch, 2. Oktober, 19 Uhr  
**Damen-Hocker-Gymnastik**  
jeweils mittwochs

Ab Mittwoch, 9. Oktober, 20 Uhr  
**Wassernixen**  
im Hallenbad

Donnerstag, 10. Oktober, 18.30 Uhr  
**1. Skigymnastik der Saison 24/25**

Vorschau: 18. Oktober, 19 Uhr  
**Traditions-Mugger**  
im „da HEIM im ASV“

**Lauffreffe:**  
Jeden Dienstag, 18.30 Uhr  
Treffpunkt Wanderparkplatz  
Pilgramsreuth

Jeden Freitag, 18 Uhr  
Treffpunkt „Alte Faßmannsreuther Str.“

Neuzugänge in alle Abteilungen sind herzlich willkommen (Infos: Damengymnastik: Monika Trautmann, Skiabteilung: Stefan Weber, Schach: Dr. Uwe Leonhardt, Volleyball: Kati Banerjee, Vitalsportgruppe: Gerhard Kunel, Wassernixen: Anita Fuchs, Presse: Günther Weber)

**Info allgemein:**  
**Stefan Weber 09283 / 5343**  
[skireisen@asv-rehau.de](mailto:skireisen@asv-rehau.de)  
[www.asv-rehau.de](http://www.asv-rehau.de)

# Leidest Du auch an Nomophobie?

Ich war Anfang des Jahres in Berlin und es gibt da tatsächlich jede Menge verrückte Leute. Da hat ein Obdachloser im Park mit seinem Schuh telefoniert und ich hatte, trotz meines 800 Euro Smartphones, wieder mal kein Netz. Das ist doch nicht gerecht, oder? Und als ich mich dann in den Bus setzte, war da dieses komische Kind. Ich hab's fotografiert, weil ich sowas schon wirklich lange nicht mehr gesehen habe. (nebenstehendes Bild). Uns wurde noch gesagt, wir sollen Erwachsene grüßen, wenn sie unseren Weg kreuzen. Ich glaube, das war auf Rehau beschränkt. In Berlin wärst Du einer von ganz vielen Bekloppten, wenn Du das heute noch tun würdest – schade eigentlich.



Heute ist das ohnehin anders. Die Menschen nehmen Dank Ihres Handys die Umgebung und ihre Mitmenschen gar nicht mehr wahr. Manche Smartphone-Nutzer überlegen schon, sich einen Blindenhund zuzulegen, damit sie nicht mehr auf den Verkehr achten müssen. Und weil man ohne Augenkontakt keine Verbindung mehr zu den Mitmenschen aufnehmen kann – zum Flirten zum Beispiel – muss man Online-Portale nutzen, um Menschen kennenzulernen.

Die exzessive Handynutzung ist übrigens noch keine Zivilisationserkrankung. Die typisch deutsche Begründung dazu: Es gibt einfach noch zu wenig Studien darüber. Aber es gibt zumindest schon mal einen Begriff dafür. Die Angststörung vor dem fehlenden Zugang zu den Telekommunikationsmedien nennt man Nomophobie.

Wenn ich mir die Menschen da draußen und ihren Umgang mit dem Handy ansehe, braucht es aus meiner laienhaften Sicht dafür gar keine Studien. Und falls DU wissen willst, ob DICH die Nomophobie schon erwischt hat:

- Dein Handy ist immer an.
- Es liegt beim Essen auf dem Tisch oder neben



## Deinem Bett.

- Dein Drang zu kommunizieren und zu konsumieren ist permanent.
- Du prüfst alle paar Minuten den Erhalt neuer Nachrichten.
- Du fühlst Dich unvollkommen, wenn Du Dein Smartphone nicht dabei hast.
- In unproduktiven Momenten zückst Du sofort das Handy.
- Selbst im persönlichen Gespräch gehst Du sofort ran, wenn es \*piep\* macht.

Also, liebe Kinder, Ihr wisst, was das heißt. Die echt Coolen sind die ohne Handy. Ihr erkennt sie daran, dass sie mit offenem Blick durch die Welt gehen, gerne draußen in der Natur sind und ganz viel fühlen können. Und sie fotografieren sich auch nicht die ganze Zeit selbst.

## Apropos fühlen – das waren noch Zeiten.

Wenn ich mich an meine Jugend erinnere, musst ich, wenn ich ein Mädchen toll fand, mit ihr reden – also in echt – also ich musst mich vor sie stellen, damit sie mich sieht und hört. Ich weiß, das könnt Ihr Euch heute gar nicht mehr vorstellen, weil Ihr ja in Euren Online-Dating-Katalogen blättert und immer frustrierter werdet, weil es so viel Auswahl gibt.

Wir waren früher nicht frustriert, weil wir immer eine Angebetete gefunden haben. Zugegeben, die Auswahl war nicht so groß, aber unser Fokus und unsere Fantasie dafür umso mehr.

Ich kann heute auch unumwunden zugeben, dass mich ein Korb echt frustriert hat. Der Abend war gelaufen und ich bin völlig demoralisiert heimgegangen. Ich dachte mir dann immer: „Ok, ich probier's morgen wieder bei ihr.“

Sein Handy auch mal wegzulegen und dem Menschen, mit dem man sich gerade unterhält, die volle Aufmerksamkeit zu schenken, dafür gibt es neuerdings eine App.

Die nennt sich > Respekt <.

So, für heute machen wir einfach mal einen Strich drunter.

Ich wünsche Euch \*piep\* oh sorry, da muss ich ran.

## Gaststätte Hygienischer Garten

Am Schild 15 · 95111 Rehau · Tel. 09283/5989221  
E-Mail: hygienischergarten@gmail.com

### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag ab 16 Uhr  
Samstag ab 14 Uhr  
Sonntag ab 10 Uhr und nach Vereinbarung

**Sonntags Mittagstisch, jeden Sonntag warme Küche von 11-20 Uhr Familienfeiern aller Art**

 Diakonie Hochfranken

## Mitten im Leben

mitten in Rehau



Mehr Generationen Haus

Maxplatz 12  
Tel. 09283 59240-120

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung

Schwangerenberatung

Migrationsberatung

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Fachstelle Wohnungslosigkeit

Kinderhortgruppe  
Tel. 09283 59240-130

Seniorenhausgemeinschaften  
Stationäre Pflege  
Tel. 09283 59240-100

DIAKONIESTATION  
Maxplatz 15 - Tel. 09283 2727

Pflegeservicestelle  
Tel. 09283 2727

MARTIN-LUTHER-HAUS  
Am Schild 13 - Tel. 09283 869-0

Stationäre Pflege  
Betreutes Wohnen  
Menüservice

KINDERHORTGRUPPEN  
in der Pestalozzischule  
Wallstraße 13  
Tel. 0151 12141802

im Kunsthaus  
Kirchgasse 4  
Tel. 09283 899550

am Schulzentrum  
Pilgramsreuther Straße 32  
Tel. 0160 995488880

KITA REHKIDS  
Goethestraße 17  
Tel. 09283 883300

Offene Jugendarbeit in Rehau  
Tel. 0160 6154150



[www.diakonie-hochfranken.de](http://www.diakonie-hochfranken.de)

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung für unser Team

## Elektriker

(m/w/d)

## Anlagenmechaniker

(m/w/d)

zur Wartung von Öl- und Gasheizungsanlagen sowie erneuerbarer Heiztechniken und Kleinreparaturen an SHK-Anlagen

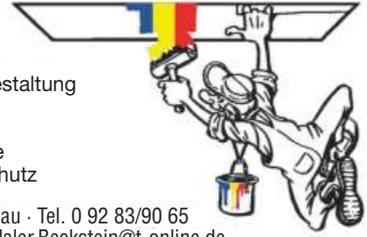
**Am Graben 7 • 95111 Rehau**  
**Tel. 0 92 83/10 50 • Fax 0 92 83/42 94**  
**E-Mail: info@rothemund.de**

**MALERWERKSTATT**  
**BECKSTEIN**  
**REHAU**

**WIR GEHEN FÜR SIE DIE WÄNDE HOCH!**

- Innenraumgestaltung
- Fassaden
- Lackierung
- Bodenbeläge
- Vollwärmeschutz

Goethestraße 10 · 95111 Rehau · Tel. 0 92 83/90 65  
 Fax 0 92 83/50 29 · E-Mail: Maler.Beckstein@t-online.de



**BENJAMIN HORN**  
**IMMOBILIEN**

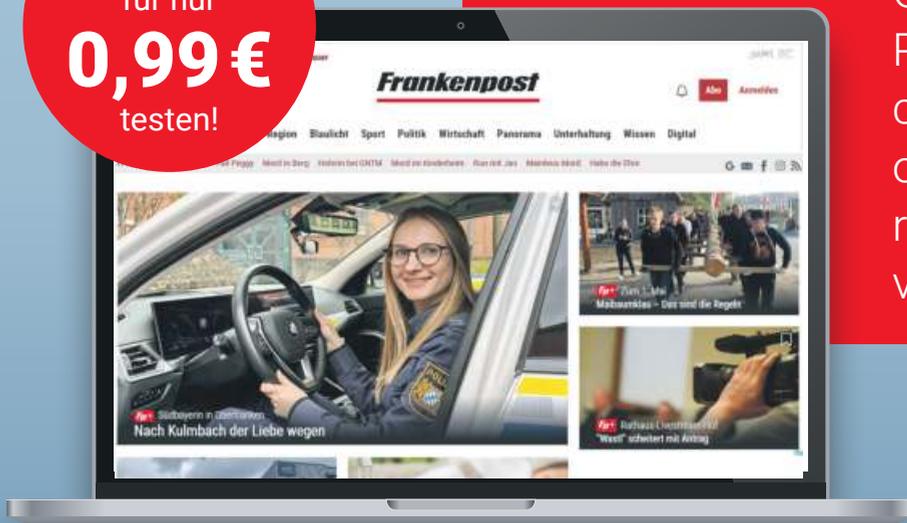
Ihr Immobilienmakler für Naila, Hof/Saale und Umgebung.  
 Wir verkaufen auch Ihre Immobilie in Rehau.




95119 Naila-Marlesreuth, Tel. 09282 9844760  
[www.benjamin-horn-immobilien.de](http://www.benjamin-horn-immobilien.de)

# Das starke PLUS für SIE!

**30 Tage**  
 für nur  
**0,99 €**  
 testen!



Ob starke Nachrichten aus der Region, auf den Punkt recherchierte Exklusivgeschichten oder sehenswerte Bildergalerien – mit **Fp+** wissen Sie, was vor Ihrer Haustür geschieht.

**Fp+**

QR-Code scannen  
 und online bestellen.  
[www.frankenpost.de/plus](http://www.frankenpost.de/plus)



**Stimme** der Region

**Frankenpost**